

KIRCHE *heute*

Keystone/picture alliance/Marjan Murat



Ein Helfer montiert ein Modell des Coronavirus für die Weihnachtskrippe (Martinuskirche, Renningen bei Stuttgart, Advent 2020).

«Fürchtet euch nicht!» – Aufgeklärt Weihnachten feiern

Wir haben es gelernt in den letzten Monaten: Sich orientieren an Fakten wissenschaftlicher Forschung kann Leben retten. Im Kampf gegen ein Virus hilft es nicht, zu beten oder auf Märchenerzähler zu hören. Die Mehrheit der Menschen lässt sich nicht von selbsternannten «Freiheitshelden» den Kopf verdrehen, sondern folgt vernünftigen Argumenten. Wissenschaft verspricht kein Heil, aber sie ermöglicht Heilung. Auf der Grundlage von Erkenntnissen, zum Preis der Entzauberung der Welt.

An Weihnachten sehnen wir uns jedoch

nach Verzauberung. In einer kalten Wirklichkeit wärmt uns das lächelnde Kind in der Krippe. Unzählige Geschichten und Bilder erzählen davon. Dem stehen nüchterne Fakten der Bibelwissenschaft entgegen. Die vier Evangelien, geschrieben ab 70 nach Christus, erzählen sich widersprechende Geschichten oder wissen nichts von der Geburt Jesu. Fazit: Die historische Aussagekraft der biblischen Erzählungen ist gleich null! Die Evangelien liefern keine Fakten. Sie taugen nicht für die Bewältigung einer Pandemie. Sie ermöglichen keine Heilung, aber sie versprechen

Heil. Die in mythischer Sprache erzählte Kernbotschaft von Weihnachten, und darin sehe ich den wahren Zauber, heisst: «Fürchtet euch nicht!» So den Hirtinnen und Hirten verkündet von den Engeln. «Fürchtet euch nicht und steht ein für das Leben!» wird zum Programm des erwachsenen Jesus, des Sprachrohrs Gottes, des Geheimnisses der Liebe und des Lebens.

Hanspeter Lichtin, Theologe, Leiter der Fachstelle Religionspädagogik der Römisch-katholischen Kirche im Kanton Basel-Landschaft

52/2021–1/2022

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Nadia Miriam Keller:	
Eine heile heilige Familie?	3
Die neuen Kurse der Fachstelle	
Kirchenmusik Kanton Solothurn	4
Aus den Pfarreien	5–22
Rund um den Weihnachtsbaum	23

Post CH AG

Weihnachtswonne



Kerzenlicht, Tannenzweige, Guetzliduft, oder auch die Klänge unserer alten Adventslieder: Solche Sinneswahrnehmungen vermögen wohl die meisten von uns in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Eigentlich erstaun-

lich, denn in der biblischen Weihnachtsgeschichte ist doch weder von Kerzen, noch von Tannen oder Guetli die Rede.

Überhaupt wirft der Ursprung des Weihnachtsfestes Fragen auf. Zwei der vier Evangelien finden es nicht nötig, über die Geburt von Jesus auch nur ein Wort zu verlieren. Matthäus springt nach der Ankündigung der Geburt direkt zum Besuch der Sterndeuter aus dem Osten. Einzig bei Lukas finden sich die Einzelheiten, die bis heute unsere Vorstellung von der Weihnachtsgeschichte prägen: Die volle Herberge, die Krippe, die Hirten und der Engel mit seinem «Fürchtet euch nicht».

Anders als Ostern haben die christlichen Gemeinden der ersten Jahrhunderte Christi Geburt offenbar überhaupt nicht gefeiert. Soweit bekannt, wurde das Geburtsdatum und damit die kirchliche Weihnachtsfeier erst im 4. Jahrhundert in Rom «erfunden». Von dort aus verbreitete sich das Fest dann in alle Welt.

Weihnachten war wohl die erfolgreichste Entscheidung der römischen Kirche in ihrer ganzen Geschichte. Was das Neue Testament nicht liefert, das schufen spätere Künstlerinnen und Schreiber, kirchliche Tradition und Volksglaube mit überbordender Kraft. Christi Geburt zu feiern, ist ein unstillbares Bedürfnis der Christgläubigen aller Zeiten und Länder geworden.

Zeugnis davon gibt etwa der «Grimm», das grösste Wörterbuch der deutschen Sprache. Die Autoren der einschlägigen Artikel hatten vor 100 Jahren Kenntnis von mehr als 270 Zusammensetzungen mit «Weihnachts-» und fügten bei: «Jedes Jahr entstehen neue Zusammensetzungen der Art.» Diese Wörter spiegeln das Leben, das Brauchtum. Aus dem Bereich des Essens und Trinkens gibt es etwa das Weihnachtsbier, das Weihnachtsbrot, den Weihnachtskäse oder die Weihnachtsbirne, aus der Natur die Weihnachtsbirke, den Weihnachtsmaien oder die Weihnachtsrose (Christrose).

Mir gefallen besonders der Weihnachtsgruss, der Weihnachtsbrief und der Weihnachtsbesuch: Zu Weihnachten gehört, an andere zu denken, den Kontakt zu pflegen, noch vor dem Weihnachtsgeschenk. Daraus entstehen dann das Weihnachtslicht, das Weihnachtslied, die Weihnachtsfreude und das Weihnachtswunder.

Die Redaktion von «Kirche heute» wünscht Ihnen Ihre ganz persönliche Weihnachtswonne.

Christian von Arx

SCHWEIZ UND WELT

Papst wünscht der Ukraine Frieden

Angesichts des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat Papst Franziskus beim Mittagsgebet am dritten Adventssonntag alle Beteiligten zu einem «ernsthaften internationalen Dialog» aufgerufen. «Waffen sind kein Weg», warnte Franziskus, ohne Russland eigens zu erwähnen. Das bevorstehende Weihnachtsfest möge der Ukraine Frieden bringen. Die Konzentration russischen Militärs an der Grenze zur Ukraine war zuletzt Gegenstand einer Videokonferenz zwischen US-Präsident Joe Biden und Russlands Präsident Wladimir Putin. Die ukrainische Regierung hatte festgestellt, angesichts der russischen militärischen Übermacht sei man auf westliche Hilfe angewiesen, um einen möglichen Angriff zu kontern. *kath.ch*

Synodale Umfrage: 8000 machten mit

Im Rahmen des synodalen Prozesses haben sich im vorgegebenen Zeitfenster vom 15. Oktober bis 30. November 7987 Personen in 1246 Gruppen zu den Fragen der Weltkirche und der Diözesen Basel, St. Gallen, Chur geäußert und ihre Antworten in die Forschungsplattform von gfs.bern eingegeben. Diese Zahlen teilten die drei Diözesen am 3. Dezember auf der gemeinsamen Website wir-sind-ohr.ch mit. Es haben sich somit etwa 0,5 Prozent der über 15-jährigen Kirchenmitglieder an der Umfrage beteiligt. Im Durchschnitt bildeten sich 1,33 Gruppen pro Pfarrei, wobei die durchschnittliche Gruppengrösse 6,4 Personen betrug. *kh*

Corona: Weitere Verschärfung möglich

Nach der Ausweitung der Zertifikats- und Maskenpflicht per 6. Dezember hat der Bundesrat am 10. Dezember Varianten für eine weitere Verschärfung der Coronaregeln in die Vernehmlassung geschickt. Angesichts der steigenden Fallzahlen und der sich zuspitzenden Situation in den Spitälern ist mit einem deutlich strengeren Regime noch vor Weihnachten zu rechnen. Der Entscheid fällt aber erst nach Druck dieser Ausgabe. Es ist empfehlenswert, sich online (bei www.kirche-heute.ch) und den Pfarreien) oder im Schaukasten der Pfarrei auf den neusten Stand zu bringen. *kh*

WAS IST ...

... Weihnachten?

Weihnachten ist das Fest der Geburt Christi, erstmals erwähnt in Rom im Jahr 336. Auf Italienisch und Französisch heisst dieser Tag Natale und Noël, vom lateinischen (dies) natalis, Geburtstag; auf Englisch Christmas, Christmesse. Im Hochdeutschen setzte sich seit dem Mittelalter (erstmals bezeugt um 1170) die Umschreibung *ze den wihen nahten durch*, das heisst in den heiligen Nächten. In gewissen Mundarten nennt man das Fest auch Christmesse, Christtag, Christnacht oder Christfest, in Norddeutschland und in Skandinavien Jul, nach einem vorchristlichen Fest zur Wintersonnenwende. *cva*

Das Friedenslicht ist da



«*Hoffnung für die Welt*»: Unter diesem Motto ist in diesem Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem auch in die Schweiz gekommen und am dritten Adventssonntag an den Hauptstützpunkten eingetroffen. Nun kann es an verschiedenen Orten abgeholt werden, zum Beispiel im Basler Münster (Bild). Eine Liste der Standorte findet man online auf www.friedenslicht.ch. *rv*



Mit der japanischen Kintsugi-Technik werden Bruchlinien nicht überdeckt, sondern als Zierde sichtbar gemacht.

Eine heile heilige Familie?

MATTHÄUS 2,13–14.19–21

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel.

Einheitsübersetzung 2016

Wann ist eine Familie heilig? Im Wort «heilig» klingt für uns das Wort «heil» mit: Heil und Segen – alles wird gut sein, eine heile Welt. Das ist ein spannungsgeladenes Thema. Viele leiden besonders an Weihnachten unter dem Druck, eine möglichst heile Familie sein zu wollen. Und nicht selten wird ausgerechnet das Weihnachtsfest zu einer familiären Katastrophe, weil wir meinen, alles müsse perfekt sein. Wie viele Vorstellungen haben wir doch im Kopf, wie Weihnachten sein muss.

Wenn wir uns jedoch die Heilige Familie anschauen, finden wir so manches, was unseren Idealvorstellungen widerspricht: Maria und Josef waren kein Ehepaar – zumindest nicht, wie wir uns ein Ehepaar vorstellen. Es ist die Geschichte eines unehelichen Kindes. Für Josef war es nicht unproblematisch, dass

dieses Jesuskind nicht von ihm war. Das Kind ist in bitterer Armut geboren, in der Fremde. Nicht in eine bürgerlich abgesicherte Familie hinein, sondern in eine Familie auf der Flucht – auf der Suche nach einem Ort zum Leben in Ruhe und Sicherheit. Mutter und Verwandte leben in Sorge um einen Sohn, der mit über 30 noch nicht verheiratet ist und keinen festen Wohnsitz hat. Und die Mutter muss den gewaltsamen Tod ihres Sohnes erleiden.

Heilige Familie – müsste das nicht irgendwie anders aussehen?

Ich muss gestehen, dass ich dieses familiäre Chaos sympathisch finde, denn es zeigt, dass Gott offensichtlich ein Herz für so ein Durcheinander hat. Lehrt uns das nicht, dass auch wir mehr Herz für solche Lebens- und Familiengeschichten haben müssten? Denn genau in dieses so ganz Menschliche ist Jesus selbst hineingeboren, genau dort ist er Mensch geworden.

Eine wundervolle japanische Tradition feiert die Vollkommenheit der Unvollkommenheit auf eine ganz besondere Weise. Mit der Kintsugi-Technik werden zerbrochene Gefässe weder weggeworfen noch so repariert, dass sie wie neu aussehen. Vielmehr werden Risse im Material mit Gold aufgefüllt und so die einzelnen Teile des Gefässes wieder miteinander verbunden. Durch diese Technik entstehen atemberaubende Kunstwerke, denen man ansieht, dass sie einmal zerbrochen waren, die nun aber durch die goldgefüllten Risse eine ganz eigene und einzigartige Schönheit erhalten haben. Hier wird ein Makel nicht unsichtbar gemacht, sondern im wahrsten Sinne des Wortes vergoldet.

Gold ist die Farbe der Weihnacht. Wie wäre es, wenn es uns gelingen würde, Weihnachten zu einer Art Werkstatt für die Scherben und Brüche in unserem Leben und in unseren Familien werden zu lassen? Eine Werkstatt, in der die zerplatzten Träume und die zerbrochenen Hoffnungen zu einer goldenen Zierlinie werden, wie bei der Vase, deren Scherben sichtbar gemacht werden durch das Gold. Wo Zerbrochenes schöner wird als zuvor, weil die Bruchlinien in Schmuck verwandelt werden.

Vielleicht ist eine Familie ja genau dann eine Heilige Familie, wenn nicht nur die Erfolge zählen, sondern wenn man auch scheitern, wieder neu anfangen und vor allem lieben darf.

Maria und Josef sind trotz allem Widrigen glaubend, hoffend und liebend ihren Weg gegangen. Darauf kommt es an – auch bei uns! Wir dürfen unsere Wege gehen, in der Gewissheit, dass Gott da ist, dass er um uns weiss, uns annimmt und liebt.

Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin i.A. am St. Claraspital in Basel

HEILIGE FAMILIE

**Fest am Sonntag der Weihnachtsoktav
(dieses Jahr am 26. Dezember)**

Als Heilige Familie versteht die katholische Tradition, im Anschluss an die Kindheitsgeschichten im Lukas- und im Matthäusevangelium, Jesus von Nazareth mit seiner Mutter Maria und seinem Ziehvater Josef. Das Fest wird jeweils am Sonntag in der Weihnachtsoktav begangen.

Von Gesang über Orgel bis neue Lieder für Jung und Alt

Die neuen Kurse der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn sind ausgeschrieben und die Anmeldung ist per sofort möglich. Detailinformationen und die nötigen Kontaktangaben finden sich in der publizierten Jahresbroschüre und auf der Homepage kirchenmusik-solothurn.ch.

Kantoren/ Zertifikatskurs	Begleitung im Sologesang	Chorgesang im Alter	Neuere Kirchenmusik
S. 4	S. 5	S. 6	S. 7
Orgelbau in Theorie und Praxis	Orgelbau in Theorie und Praxis	Interpretation von Chorwerken	Romantische Harmonien auf dem Harmonium
S. 8	S. 9	S. 10	S. 11
Allerlei Heiteres auf der Orgel	Chorgesang im Alter	Chorgesang im Alter	Chorgesang im Alter
S. 12	S. 13	S. 14	S. 15
Chorgesang im Alter	Chorgesang im Alter	Chorgesang im Alter	Chorgesang im Alter
S. 16	S. 17	S. 18	S. 19

Von Interpretationskursen für Orgel über Grundlagen der Kirchenmusik bis hin zu Workshops mit neuen Liedern für den Gottesdienst ist für (fast) jede und jeden etwas dabei. Besonders freut uns die Zusammenarbeit mit den Fachstellen Jugend und Religionspädagogik, sowie mit der Kirchenmusikschule des Kantons Aargau.

Chorgesang

Das neue Kursjahr startet mit einem Angebot, das wir von langer Hand geplant haben. Der Kurs «Singen im Alter» war schon für das vergangene Jahr geplant, konnte aber aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Umso mehr freut es uns, dass Dozent Kai Koch sich bereit erklärte, am 22. Januar 2022 nach Oensingen zu kommen und sein Konzept vorzustellen. Wir haben mit ihm einen ausgewiesenen Experten gewinnen können, der über viel Erfahrung verfügt. Auch für Singbegeisterte ohne Chorerfahrung findet sich ein Kurs, den wir mit Freude bewerben. Hansruedi von Arx, ehemaliger Fachstellenleiter, und Renata Maria Jeker, Fachmitarbeiterin, bieten gemeinsam einen «Crashkurs» für zukünftige Chorsänger und Chorsängerinnen an. An fünf Abenden wird mit Stimmbildung und Einführung ins Notensystem die Grundlagen für ein Singen im Chor gelegt. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage chor-aktuell.ch

Sologesang

Mit dem Singverbot für Chöre und Gemeinde im Herbst 2020 kamen in den Kirchen vermehrt Kantoren und Solosänger zum Einsatz und da wurde manchem Organisten und Kirchenmusiker bewusst, wie wenig liturgisch gebundene Literatur für Sologesang bekannt ist.

Dass diese Literatur durchaus existiert, will der Kurs vom 5. Februar 2022 in Deitingen zeigen. Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Sängerinnen und Sänger, Organisten und Chorleiter. Der Kurs wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst abgeschlossen, in dem die Teilnehmenden die erarbeiteten Werke ein erstes Mal präsentieren können.

Kantoren und Basiswissen Kirchenmusik

Die Kantorenausbildung hat nach wie vor einen wichtigen Stellenwert. Nach dem Schnupperkurs im Sommer 2021 konnten sich Interessierte für einen Zertifikatskurs anmelden, der im Januar 2022 beginnt. Daneben wird der inzwischen 5. Kurs der Reihe «Basiswissen Kirchenmusik» angeboten.

Ab März 2022 können die Teilnehmer*innen Einblicke gewinnen in Kontrapunkt und Harmonisierung.

Orgelkurse

In Zusammenarbeit mit dem SOV und der Kirchenmusikschule Aargau bieten wir vier Kurse an zu den Themen «Orgelbau in Theorie und Praxis», «Buxtehude», «Romantische Harmonien auf dem Harmonium» und «Allerlei Heiteres auf der Orgel». Die Anmeldung ist bei den ersten beiden Kursen über die Kirchenmusikschule Aargau respektive den SOV möglich.

Gregorianik

Die alljährlich stattfindenden Projekte im Rahmen der Kurse für Gregorianik erhalten dieses Jahr ein besonderes Gewicht durch die «Tage für Gregorianik» vom 24.-26. Juni 2022.

Neben dem Ensemble des Gregorianik-Kurses bietet



sich an jenen Tagen allen Interessierten ein Workshop zur Erarbeitung eines Gottesdienstes an. Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht! Daneben werden Einblicke in die aktuelle Forschung und Praxis gegeben. Für diese Referate konnten mit Giovanni Conti, Leiter MAS

Gregorianik (Lugano) und Anton Stingl Jr., Fachbuchautor, renommierte Gäste gewonnen werden.

Moderne Kirchenlieder

Gleich zwei Kurse und eine Veranstaltung widmen sich dem Bereich des «modernen» Kirchenliedes. Sie tun dies aus unterschiedlicher Perspektive und mit verschiedenem Zielpublikum. An Organisten und Pianisten wendet sich der Kurs «Moderne Kirchenliedbegleitung am Klavier oder E-Piano». Der Jazz-Pianist Samuel Jersak vermittelt an einem Abend (23. August 2022) und zwei Samstagnachmittagen (10. September und 29. Oktober 2022) Begleitpatterns, Grooves, Prinzipien des Bandspiels und typische formale Abläufe der Populärmusik.

Auf die Musik, die von Kindern und Jugendlichen gerne gehört und gesungen wird, fokussiert der Kurs vom 3. September 2022 in Wangen bei Olten.

Brigitta Aicher von der Fachstelle Religionspädagogik und Renata Maria Jeker von der Fachstelle Kirchenmusik nehmen interessierte Kirchenmusiker*innen, Katechet*innen, Firmgruppenleitende und Verantwortliche für Familienpastoral mit auf einen Streifzug durch die Liedwelt, geben Tipps zur Auswahl und Gestaltung und Inputs für die Liturgie von Gottesdiensten mit Kindern und Jugendlichen.

Auf einen speziellen Gottesdienst mit Jugendlichen bezieht sich die Veranstaltung vom 10. Juni 2022 in Zusammenarbeit mit der juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend: auf die Firmung. An der Firmtagung mit dem Titel «Lasst die Funken springen» bietet die Fachstelle Kirchenmusik das Atelier «Musik an der Firmung – wie tönt Firmung?» an. Dieser Bildungs- und Austauschtag ist offen für Interessierte aus dem ganzen Bistum Basel.

Anmeldung

Sollten diese Zeilen Sie nun «gluschtig» gemacht haben, so können Sie umgehend zur Tat schreiten und sich für den ausgewählten Kurs / die Kurse anmelden. Für alle Kurse finden sich die Informationen auf der Homepage der Fachstelle Kirchenmusik:

kirchenmusik-solothurn.ch

Schauen Sie doch mal online vorbei, schreiben uns ein Mail oder erkundigen sich telefonisch beim Team der Fachstelle, Monique von Arx, Renata Jeker oder Thomas A. Friedrich, unter 062 286 08 05. Wir freuen uns auf Sie!



Renata Maria Jeker
Fachmitarbeiterin Fachstelle
Kirchenmusik Kanton Solothurn



Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch



Kölner Stadtkrippe @adobestock/elisabeth

Agenda

Montag, 20. Dezember

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 21. Dezember

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 22. Dezember

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

- 19.00 Offene Weihnachten
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 28. Dezember

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 29. Dezember

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Samstag, 1. Januar

- 16.00 Orgelstrauss
Neujahrskonzert mit Christoph Mauerhofer
Kirche St. Marien, Olten

Sonntag, 2. Januar

- 16.00 Hora Musica - Neujahrskonzert
Klosterkirche

Dienstag, 4. Januar

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 5. Januar

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
14.00 Spiel- u. Spassnachmittag Minis Trimbach
Mauritiusstube
17.30 Hora Musica
Klosterkirche
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 6. Januar

- 14.00 Dreikönigsfeier der Frauengemeinschaft
St. Mauritius Trimbach
Kirche St. Mauritius bei der Krippe
anschl. Beisammensein in der Mauritiusstube
14.30 Fyrobe - **entfällt**
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

4. Adventssonntag

Samstag, 18. Dezember

- 16.00 Chile mit Chind
Waldweihnacht im Bannwald
- 18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
in der Kirche St. Marien
Jahrzeit für
Eugenie Eng-Maurer

Sonntag, 19. Dezember

- 09.30* Festgottesdienst zur Einsegnung der Martinskirche mit Bischof Felix Gmür
es singen die gemeinsamen Chöre des Pastoralraumes
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Missioni Cattolica Italiana

Dienstag, 21. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember

- 17.00* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Weihnachtsmusical
- 19.30 Santa Messa in italiano
- 22.30* Einstimmung des Martinschors
- 23.00* Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
es singt der Martinschor

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Samstag, 25. Dezember

- 09.30* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
es singt der Martinschor
- 11.30 Santa Messa in italiano
- 17.00 Eucharistiefeier der indischen Syro-Malabar Gemeinschaft Olten
- 19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Stephanstag

Sonntag, 26. Dezember

- 09.30* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
- 11.30 Santa Messa in italiano
- 17.00 Krippenandacht

Dienstag, 28. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

4. Adventssonntag

Sonntag, 19. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier entfällt
aufgrund des Festgottesdienstes zur Einsegnung der Martinskirche

Dienstag, 21. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 22. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
- 19.00 Santa Messa in italiano

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember

- 17.00* Eucharistiefeier
mit Krippenspiel
- 22.00* Einstimmung des Marienchors
- 22.30* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
es singt der Marienchor

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Samstag, 25. Dezember

- 11.00* Festgottesdienst
Bruder Crispin Rohrer
es singt der Marienchor

Stephanstag

Sonntag, 26. Dezember

- 11.00* Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Montag, 27. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 28. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 29. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
- 19.00 Santa Messa in italiano

Freitag, 31. Dezember - Hl. Silvester

- 18.30 Eucharistiefeier
- 22.00 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

4. Adventssonntag

Samstag, 18. Dezember

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Jakob Koch
Anna u. Otto Seifried-Hürlimann

Dienstag, 21. Dezember

- 07.00 musikalisch-literarische Roratefeier
«Es kommt ein Schiff geladen...»

Mittwoch, 22. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
- 18.45 Stille Anbetung

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember

- 17.00* Familiengottesdienst mit
Kommunion
Antonia Hasler
es singt der Kinder- und
Jugendchor St. Mauritius
- 22.30* Einsingen des Mauritiuschores
- 23.00* Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
es singt der Mauritiuschor

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Samstag, 25. Dezember

- 11.00* Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
es singt der Mauritiuschor

Stephanstag

Sonntag, 26. Dezember

- 17.00 musikalisch-literarische Stunde
«Zwischen den Jahren»

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

4. Adventssonntag

Sonntag, 19. Dezember

- 08.00 Eucharistiefeier
- 19.00* Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
Bruder Josef Bründler

Montag, 20. und 27. Dezember

- 07.00 Eucharistiefeier
- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Dezember

- 07.00 Eucharistiefeier
- 19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 22. und 29. Dezember

- 07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. und 30. Dezember

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
- 11.00 Stille Anbetung
- 11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
- 18.30 Eucharistiefeier

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember

- 07.00 Eucharistiefeier
- 22.00 Weihnachtsgottesdienst
Bruder Josef Bründler

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Samstag, 25. Dezember

- 08.00 Weihnachtsgottesdienst
Bruder Josef Bründler
- 19.00 keine Eucharistiefeier

Stephanstag

Sonntag, 26. Dezember

- 08.00 Eucharistiefeier
- 19.00* Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 28. Dezember

- 07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Dezember - Hl. Silvester

- 07.00 Eucharistiefeier

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

4. Adventssonntag

Samstag, 18. Dezember

- 19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Verena u. Hans Bitterli-Nusbaumer
und Beat Bitterli
Rosmarie Strub-Bitterli

Kirche St. Josef

Wisen

Heiliger Abend

Freitag, 24. Dezember

- 19.00 keine Eucharistiefeier

Gottesdienste mit Zertifikatspflicht werden mit * gekennzeichnet.
Bitte bringen Sie ein Zertifikat (geimpft – genesen – getestet) sowie ein Personalausweis mit. **Neu mit Maskentragpflicht.**

Bei **Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht** ist eine Anmeldung erforderlich auf www.katholten.ch/aktuelles/agenda oder telefonisch unter 062 287 23 11.
Das **Schutzkonzept der Katholischen Kirche Olten** finden Sie auf www.katholten.ch oder in Papierform in den Kirchen.

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 19. Dezember
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrweckraum Kantonsspital

Dienstag, 21. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 22. Dezember
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 23. Dezember
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Sonntag, 26. Dezember
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrweckraum Kantonsspital

Dienstag, 28. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 30. Dezember
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Bitte beachten Sie Aktualisierungen betreff Anti-covid-Massnahmen des Bundes und des Kantons Solothurns sowie das Schutzkonzept der Katholischen Kirche Olten jeweils auf www.katholten.ch.

Kollekten im Pastoralraum

18./19. Dezember
Kapuzinerkloster, Olten

24./25./26. Dezember
Kinderspital Bethlehem

Verstorben sind

Pia Hagmann-Fontana am 24.11., St. Marien
Adelheid Hongler-Schneider am 28.11., St. Mauritius
Josefina Schüpbach-Wipfli am 29.11., St. Mauritius
Margrith Niggli-Castell am 29.11., St. Martin
Salvatrice Panarello-Gambacorta am 1.12., St. Marien
Hilda Strub-Neuner am 1.12., St. Mauritius
Ana Wittwer-Petrinec am 4.12., St. Marien
Verena Fischer-Kofmel am 8.12., St. Mauritius
Ida Dobler am 8.12., St. Martin
Walter Ernst am 8.12., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Impuls für jeden Tag im Advent

Lassen Sie sich inspirieren vom digitalen Adventskalender auf katholten.ch



Röm.-kath. Kirchgemeinde
Ifenthal-Hauenstein

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 21. Dezember 2021 20.00 Uhr im Pfarreiheim Ifenthal

Die Traktandenliste wurde im Niederämter-Anzeiger vom 9. Dezember publiziert.
Die Versammlung wird unter Einhaltung des Covid-Schutzkonzeptes durchgeführt. Es besteht Maskenpflicht.
Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich zur Budgetgemeindeversammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

ADVENT IM KLOSTERGARTEN

Während der Adventszeit ist der Klostergarten des Kapuzinerklosters täglich geöffnet von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Festliche Bläserklänge im Klostergarten Olten

Der Weihnachtsbaum im Klostergarten strahlt in der Adventszeit wiederum eine einmalige friedliche Stimmung aus. Geniessen Sie die besondere Atmosphäre mit Wort und Musik in der Adventszeit. Das Gabrieli Posaunenconsort spielt die schönsten Advents- und Weihnachtslieder unter dem Weihnachtsbaum. Das Konzert mit besinnlichen Worten findet wie folgt statt:

Mittwoch, 22. Dezember, 18.00 - 18.45 Uhr



Waldweihnacht

Samstag, 18. Dezember 2021, 16 Uhr
Treffpunkt beim Eingang Bannwald am Ende der Grundstrasse beim Weitsprungposten des Walderlebnispfades.

Bitte Laterne und eigenes Geschirr mitbringen.

Auskunft über Durchführung bei Schlechtwetter erteilt Geneviève Kocher, 076 321 01 52.

Musikalisch-literarische Stunde in Trimbach



Dienstag, 21. Dezember, 07.00 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach
Roratefeier bei Kerzenschein
«Es kommt ein Schiff geladen...»
Hansruedi von Arx: Tasteninstrumente
Johannes Rösch: Dudelsack

Sonntag, 26. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach
«Zwischen den Jahren»
Barbara Wörsching und Johannes Rösch
Anmeldepflicht unter www.katholten.ch/agenda/anlaesse oder 062 287 23 19

Wir begrüßen Bischof Felix am Vierten Adventssonntag



Die Innensanierung der Kirche St. Martin ist nach acht Monaten beendet. Befreit von rissigen Wänden und mit neuester Heizungs-, Lüftungs- und Lichttechnik versehen, strahlt die Martinskirche in freundlicher Helligkeit und ist bereit, für weitere Jahrzehnte die Menschen willkommen zu heissen, die in ihr tröstliche Ruhe, Gebet und kraftvolle Gottesdienste suchen. In Dankbarkeit für das gelungene Werk, wird Diözesanbischof Felix Gmür am 19. Dezember, um 09.30 Uhr, die Martinskirche feierlich einsegnen. Die vereinigten Chöre des Pastoralraumes singen Auszüge aus der Messe à quatre voix von C. Saint-Saëns für Chor, zwei Orgeln und Soli. Die Missione Cattolica Italiana wird gemeinsam mit uns feiern. Leider muss aufgrund der kritischen Coronasituation das Apéro riche abgesagt werden. Wir bitten auch bei allfälligen weiteren Weisungen von Bund und Kanton sich auf der Homepage katholten.ch zu informieren. Für den Gottesdienst wird das Vorweisen des Covid-Zertifikates und des Personalausweises verlangt.

Wir heissen Dich, Diözesanbischof Felix, herzlich willkommen und freuen uns, dass Du mit Deinem Segen dieses würdevolle Gotteshaus wieder seiner Bestimmung übergibst und mit uns in festlicher Freude feierst!

Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil, Pastoralraumleitung und -team

Musik im Pastoralraum an Weihnachten

Kirche St. Martin, Olten

Heilige Nacht, 24. Dezember, 22.30/23.00 Uhr

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Einstimmung mit Weihnachtsmotetten und -liedern vor der Mitternachtsmesse

Gottesdienste mit dem Martinschor, Missa brevis in B von W.A. Mozart, «Loretomesse» KV275, für Soli, Chor und Orchester

Kirche St. Marien, Olten

Heilige Nacht, 24. Dezember, 22.00/22.30 Uhr

Einstimmung weihnachtliche Orgelmusik

Gottesdienst mit Instrumentalensemble

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Marienchor, Messe in B von Franz Schubert D 324 – op. post. 141 für Chor, Soli und Orchester sowie bekannte Weihnachtslieder.

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Heilige Nacht, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Weihnachten, 25. Dezember, 11.00 Uhr

Gottesdienste mit Mauritiuschor, Missa pastoralis in F von Hermann Angstenberger für Chor, Streicher und Orgel und bekannte Werke von Händel & Saint-Saëns

Nach der Einsegnung der Martinskirche **ab Sonntag, 19. Dezember**, gilt wieder die ursprüngliche Gottesdienstordnung:

Samstag, 18.00 Uhr Kirche St. Martin
(inkl. Feiern mit...)

Sonntag, 09.30 Uhr Kirche St. Martin

Sonntag, 19.00 Uhr Klosterkirche

Dienstag und Donnerstag, 09.00 Uhr Kirche St. Martin

Weihnachten gemeinsam feiern



Freitag, 24. Dezember, 19.00 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

Einladungen sind alle, die gerne am 24. Dezember miteinander Weihnachten erleben möchten. Mit Musik stimmen wir in den Abend ein. Anschliessend wird ein festliches Essen serviert. Anmeldung erwünscht bis 21. Dezember an das Sekretariat der Katholischen Kirche Olten. Auch spontane Teilnahme ist möglich! Türöffnung Josefsaal ab 18 Uhr. Beginn der Feier um 19 Uhr. Der Anlass ist zertifikatpflichtig.

Cornelia Sommer & Team



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen,
Freiwilligen und Mitarbeitenden im
Pastoralraum
den tiefen Frieden von Weihnachten:
Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch über die Schwelle
in ein zuversichtliches Neues Jahr!

Das Pastoralraumteam
Mario Hübscher, Leitender Priester
Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin



OFFENE KINDER|JUGEND|
FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN



Kinonachmittag vom 3. November mit Popcorn, Spiel und guter Laune

STRAUSS

ORGEL Das
etwas
andere
Neujahrskonzert

Neujahrskonzert 2022 mit Christoph Mauerhofer

Samstag, 1. Januar, 16 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Nach der letztjährigen Pause wird das Jahr 2022 mit dem traditionellen Neujahrskonzert in der Marienkirche eröffnet. Es erklingen wiederum Werke aus der Dynastie Strauss. Über eine Kamera wird der Organist auf eine Leinwand vorne projiziert.



Ein gelungener Märchenerzählabend am 18. November in der Kapelle St. Marien in Olten. Ein kleines aber wundervolles Publikum liess sich von den vier Erzählenden, in die Welt der uralten und tiefsinnigen Volksmärchen rund um die Welt führen und verzaubern.

Krippenandacht



Sonntag, 26. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Seit vielen Jahren gibt es in der Kirche St. Martin, man könnte schon fast von einer Tradition sprechen, eine Krippenandacht. «Staunend an der Krippe stehen» heisst das Thema dieses Jahr. Die Krippenandacht ist eine stille, schlichte Feier zur Abrundung der Weihnachtstage. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, mit Ihnen dort zu stehen, erscheint doch die Martinskirche in neuem Glanz. Dies lässt uns sicher auch staunen.

Trudy Wey und Carmen Felber

20 * C + M + B + 22



Die Aktion Sternsingen 2022 Olten

Die diesjährige Sternsingeraktion findet in Olten ohne Hausbesuche und Gottesdienste statt.

Es gibt aber die Möglichkeit im Pastoralraumsekretariat die beliebten Segens-Kleber zu bestellen: 062 287 23 11.

«Gesund werden, gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit» - so lautet das Motto der Sternsinger Aktion 2022.



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

DAS HIMMLISCHE LICHT

Was für eine Heilige Nacht,
in der die Liebe geboren wird,
die alle Grenzen
und alles Denken weit überschreitet.
Jesus Christus, das göttliche Kind,
wird immer wieder geboren,
heute, in jeder und jedem von uns.
In den Augenblicken,
in denen die Liebe unser Herz durchdringt
und nach aussen weiterstrahlt,
leuchtet das himmlische Licht
durch uns hindurch
in die Welt.

Christa Spilling-Nöker

St. Marien: Ein grosses Danke am Ende einer langjährigen Tradition

Nach über 40 Jahren und unzähligen gestrickten «Kilometern» hört die Strickstube verdienstvollerweise in St. Marien auf. Menschen, Familien und Kinder in armen Regionen der Welt wurden über diese Jahre mit warmen Kleidungsstücken und mit Freude beschenkt. Hinter diesem unschätzbaren Dienst mit bewundernswertem Fleiss und kundiger Hand stand all diese Jahre Martha Metternich. So sei Martha und dem Team unter ihren Fittichen für ihren grossen Einsatz gedankt mit den besten Wünschen für Gesundheit und Segen auf dem weiteren Weg.

Cornelia Sommer und Pastoralraumleitung



Jugendraum Ausflug in das Aquabasilica am 20. November 2021



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristan Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Thomas Laube
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Reto Vogt, 079 705 90 03

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

IV di Avvento

Sabato 18.12.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 19.12. ore 9.30 Santa Messa a St. Martin con il Vescovo Felix Gmür per l'apertura della chiesa di San Martino, partecipazione alle Messa solo con certificato. La Messa delle ore 11.30 è sospesa.

Mercoledì 22.12. ore 19.00 Messa a St. Marien.

Venerdì 24.12.: Vigilia Santo Natale

Ore 19.30 St. Martin: Santa Messa animata dal presepe vivente e dal coro.

Sabato 25.12.: Santo Natale

ore 11.30 Messa a St. Martin.

Domenica 26.12.: Santa Famiglia

Ore 11.30 Messa a St. Martin

Mercoledì 29.12.: Messa di ringraziamento

ore 19.00 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 23.12.: ore 18.30 St. Martin prove del gruppo ragazzi per il presepe vivente. Ore 20.00 prove di canto.



Il Team della Missione Cattolica Italiana Augura a tutta la comunità un Santo Natale e un felice anno nuovo ricco di ogni bene.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

10.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

15.00 Familiengottesdienst mit
Krippenfeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tulusso
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat



22.00 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor
Gunzgen
Predigt: Gregor Tulusso
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Sonntag, 26. Dezember – Fest der Hl. Familie

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Gottesdienste mit Covid-Zertifikat (geimpft - genesen - getestet): Maskenpflicht, Anmeldung im Sekretariat empfohlen, bitte bringen Sie ein Zertifikat und ein Personalausweis mit.

Gottesdienste ohne Covid-Zertifikat: Maskenpflicht, Erfassung der Kontaktdaten, beschränkte Personenzahl, Anmeldung im Sekretariat empfohlen.

Gemeinsame Kollekten

18. / 19. Dezember: Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

24. / 25. Dezember: Weihnachtskollekte für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

26. Dezember: Kirche in Not

Weihnachten findet statt

Vielleicht braucht es in diesem Jahr eine sternenlänge Abstand oder 2 oder 3 G und vielleicht ist auch in diesem Jahr dank Corona noch immer Vieles ganz anders als wir es gewünscht, erhofft oder erwartet hatten. Doch ist es nicht genau dieses «anders als erwartet» was Weihnachten ausmacht?

Es beginnt mit Marias Schwangerschaft und geht weiter mit der Nachricht, dass Maria und Josef sich kurz vor dem Geburtstermin aufmachen sollen, um zur Volkszählung nach Bethlehem zu reisen. Es ist erstaunlich, trotz so viel Ungewissheit, bleiben sie gelassen und machen sich auf den Weg. Auch die Tatsache, dass sie in Bethlehem keinen Platz finden würden und dass Gottes Sohn in einem Stall zur Welt kommt, gehört ebenfalls zur Kategorie «anders als erwartet». Auch für die Weisen aus dem Morgenland war es wohl anders als erwartet, den neuen König nicht im Königspalast zu finden.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 18. Dezember – 4. Advent

19.00 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Es singt der Kirchenchor

Sonntag, 19. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 21. Dezember

19.00 Bussgottesdienst in Hägendorf

Donnerstag, 23. Dezember

09.00 Rosenkranz
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

16.30 Familiengottesdienst mit
Krippenfeier in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat



23.30 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor
Hägendorf-Rickenbach
Predigt: Gregor Tulusso
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

10.30 Weihnachtsmesse mit der Musikgesellschaft
Hägendorf-Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

15.30 Gottesdienst der Vietnamesenmission

Donnerstag, 30. Dezember

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 31. Dezember

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 18. Dezember – 4. Advent

17.30 Waldweihnachtsgottesdienst
auf dem Born
Predigt: Stefan Schmitz



Dienstag, 21. Dezember

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 22. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Familiengottesdienst mit
Krippenfeier in Kappel
Predigt: Gregor Tulusso
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat



22.00 Mitternachtsgottesdienst
Predigt: Stefan Schmitz

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

09.00 Weihnachtsmesse
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Sonntag, 26. Dezember – Fest der Hl. Familie

10.30 Wortgottesdienst mit Kindersegnung in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat



Dienstag, 28. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 29. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Aufgrund der aktuellen Lage und den Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus ist es möglich, dass wir kurzfristig Änderungen oder Verschärfungen bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen vornehmen müssen.

Und als sie schliesslich in Bethlehem ankamen, war es auch dort für beide Seiten ebenfalls «anders als erwartet».

Trauern wir also nicht dem nach, was nicht ist, sondern öffnen wir uns für das, was möglich ist. Die Weihnachtsgeschichte zeigt mehr als deutlich, es lohnt sich aus den Situationen in denen wir uns wiederfinden das Beste zu machen. Richtig Weihnachten wird es nur, wenn wir unsere Advents- und Weihnachtserwartungen, und vielleicht auch manche liebgeordnete Traditionen beiseite schieben und uns für das öffnen, was auf uns zukommt, was hier und jetzt möglich ist. Vielleicht merken wir dann, Gott ist schon längst da. Anders zwar als erwartet, aber trotzdem echt. Weihnachten findet statt, feiern sie mit.

So wünschen wir ihnen in diesen besonderen Zeiten von Herzen ein anderes Weihnachten.



Waldweihnachtsgottesdienst auf dem Born



Am letzten Samstag vor Weihnachten findet auf dem Born auch in diesem Jahr wieder unser Waldweihnachtsgottesdienst für gross und klein statt. Mit Fackeln und Laternen machen wir uns auf den Weg. Wir verlassen die schützenden Mauern unserer Kirche und gehen hinaus in die Weite. Wir machen uns bewusst auf, um einen Weg zu suchen, der aus der Dunkelheit in Gottes Licht führt. Wir werden erleben wie es ist, wenn es dunkel, kalt, nass und ungemütlich ist und wie wohltuend es ist, von Licht eines wärmenden Feuers empfangen zu werden.

Musikalisch werden wir dabei erstmals von einem Quartett der Brassband Kappel begleitet.

Treffpunkt ist am Samstag 18.12.2021 um 17.30 bei der Pfarrkirche Kappel.

Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg. Kommen sie doch mit.

Fahrdienst zum Weihnachtsgottesdienst

Damit an den Weihnachtstagen möglichst alle Pfarreiangehörigen unsere Gottesdienste besuchen können, bieten wir zu den verschiedenen Gottesdiensten einen Fahrdienst an.



Wer am 24., 25. oder 26. Dezember diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bis zum 23. Dezember beim Pfarramt, Telefon 062 209 16 90.

Kindersegnung am 26.12

In der Woche nach Weihnachten feiert unsere Kirche das «Fest der unschuldigen Kinder».

Ein Fest, dass an die biblische Erzählung vom Kindermord in Bethlehem (Mt 2,16-18) erinnert: König Herodes fürchtet die Konkurrenz des neuen Königs der Juden und liess darum alle männlichen Babys unter zwei Jahren in Bethlehem ermorden.

Auch wenn sich dieser Kindermord historisch nicht nachweisen lässt, es bleibt eine grausame Geschichte.

Was feiern wir also an diesem Tag?

Dieser Tag erinnert daran, dass Kinder geschützt unseren besonderen Schutz brauchen, denn Kinder sind ein kostbares Geschenk Gottes. Sie haben eine grosse Würde. Wir feiern also nicht den Tod der Kinder sondern ihre Würde und bitten darum, dass die Rechte der Kinder überall geachtet werden. Sie sollen leben und gesund gross werden können. Und wir erinnern an all die Kinder, die durch Krankheit, Vertreibung, Krieg, Not, Unfälle und Katastrophen zu früh sterben mussten.



Am 26. Dezember findet darum um 10.30 in Kappel ein Familiengottesdienst mit Kindersegnung statt.

Aktuelle Lage Corona

Angesichts noch immer steigender Ansteckungszahlen und einer besorgniserregenden Entwicklung der Coronavirus-Krise, gilt in der Weihnachtszeit in allen unseren Gottesdiensten **Maskenpflicht**.

Gleichzeitig wurde die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 2/3 der Kapazität beschränkt. Da ohne gültiges Zertifikat maximal 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen können, gilt für die meisten Gottesdienste während der Weihnachtstage eine **Zertifikatspflicht** (3G: geimpft, genesen oder getestet).

Trotzdem finden auch während der Feiertage Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht statt:

Am 24.12. um 22:00 in Kappel und
am 26.12. um 09:00 in Gunzgen

Aus epidemiologischer Sicht sind die **Krippenfeiern mit Krippenspielen** für Familien am Heilig Abend kritisch, denn die Schulen zeigen uns, dass aktuell auch Kinder Virusüberträger sind.

Ob es möglich ist, diese Gottesdienste wirklich durchzuführen wird kurzfristig entschieden.

BAG gibt grünes Licht fürs Sternsingen



Derzeit gilt: Unter Einhaltung von Schutzmassnahmen, kann das Sternsingen stattfinden.

Da aber das Hineingehen in Haushalte nicht erlaubt ist, findet das Sternsingen, nach der Aussendung der Sternsinger im Familiengottesdienst vom 2.1.2022 um 10.30 in Hägendorf, an zentralen Orten in den einzelnen Pfarreien statt:

- 11.45 Rickenbach, bei der Kapelle
- 13.30 Hägendorf, bei der Kreuzung Kohlholzweg / Langenbruckstrasse
- 14.00 Hägendorf, auf dem Dorfplatz
- 14.30 Hägendorf, bei der Kreuzung Rolliweg / Fridgasse
- 15.15 Kappel, auf dem Kirchplatz
- 15.45 Kappel, bei der Kreuzung Kreuzfeldstrasse / Merzweg
- 16.15 Boningen, beim Schulhausplatz
- 17.00 Gunzgen, auf dem Kirchplatz

Kirchenmusikalische Weihnachtsgottesdienste und Neujahrsgottesdienst

Wir setzen trotz Corona musikalische Schwerpunkte in den Weihnachtsgottesdiensten:

Am **Heiligen Abend** singt der Kirchenchor in der **Mitternachtsmesse um 22 Uhr in Gunzgen** die lateinische Weihnachtsmesse, komponiert von Harald von Arx, ehemaliger Organist von Gunzgen.

In der **Mitternachtsmesse um 23.30 Uhr in Hägendorf** singt der Kirchenchor unter der Leitung von Jan Thomer und verstärkt von Gastsängerinnen und -sängern aus dem Dorf, Lieder in verschiedenen Sprachen.

Am **Weihnachtstag um 9 Uhr in Kappel** wird die «Pastoralmesse» von Anton Diabelli aus Corona-Gründen ohne Kirchenchor erklingen. Die Gesangsolisten, das Orchester und der Organist haben sich bereit erklärt, die festliche Messe in kleiner Formation aufzuführen.

Der **Neujahrsgottesdienst am 1. Januar um 10.30 Uhr in Kappel** wird ebenfalls musikalisch das neue Jahr besinnlich beginnen. Unser Hauptorganist Romuald Daems wird an diesem Tag mit seiner Musik einen besonderen musikalischen Akzent setzen und lässt sie gleichzeitig als besonderes Mittel der Verkündigung erlebbar werden.



Ranfttreffen 2021

«Ich mache mir die Welt wie sie mir gefällt»



Unter diesem Motto findet das nächste Ranfttreffen am 18. / 19. Dezember statt. In der Nacht auf den vierten Adventssonntag erleben Jugendliche ab 15 Jahren, junge Erwachsene und Familien besinnliche Momente im Ranft. Es soll eine Verschnaufpause mitten im Weihnachtstrubel sein.

Auch unsere Firmanden nehmen daran teil und werden sich am Samstagabend mit dem Zug auf den Weg nach Sarnen machen. Von dort aus werden sie sich in kleinen Gruppen auf einem mit Kerzen beleuchteten Pfad zu Fuss nach Flüeli-Ranft unterwegs machen, werden Kraft und Energie tanken, auf verschiedenen Stationen in Gruppendiskussionen und Ateliers sich mit dem Thema auseinander setzen und nicht zuletzt schöne Begegnungen erleben.

Kafi-Wägbegleitig

Es sind nun schon mehrere Monate vergangen, seit wir uns im Kafiträff unbeschwert und ohne Auflagen begegnen konnten. Corona hat uns im März 2020 dazu gezwungen, das Kafi-Wägbegleitig bis auf weiteres einzustellen, und einen Neustart mussten wir bis heute immer wieder aufschieben. Wir hatten sehr gehofft, dass wir nach den Herbstferien 2021 wieder starten können, aber wegen der aktuellen Corona-Lage ist ein unkompliziertes Zusammensein immer noch nicht möglich. Darum bleibt das Kafi-Wägbegleitig leider weiterhin geschlossen.

wegbegleitung
menschen in kritischen
Lebenssituationen kompetent
begleiten



Wir wünschen allen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes und gefreutes neues Jahr.

Das Angebot der persönlichen Wegbegleitung bleibt weiterhin bestehen. Persönliche Wegbegleiterinnen sind:

Monika Haefeli 079 237 78 65 (Koordinatorin)
Heidi Ziegler 079 512 30 64
Rita Kreiliger 078 856 14 28

Das Freiwilligen-Team vom Kafi-Wägbegleitig

Generalrevision der Hägendorfer Orgel

1966 baute die Orgelbaufirma Mönch & Söhne aus Überlingen (Bodensee, D) eine neue Orgel für die katholische Pfarrkirche Hägendorf, nach einem Konzept des Sankt Galler Domorganisten Siegfried Hildenbrand. Diese Orgel kommt der neobarocken Zeitströmung im Orgelbau der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gut gerecht. Einerseits ist sie nach Ablösung der "pneumatischen Epoche" geprägt von einer Rückbesinnung auf mechanische Traktur mit Schleifladen und andererseits von obertonreichen Registern, welche den neobarocken Klang charakterisieren.

Ganz zukunftsorientiert zeigt sich diese Orgel auch mit ihrer elektrischen Registratur und recht einfach gehaltenen Setzerkombinationen (der Organist kann schnell und leicht 4 verschiedene Registerkombinationen, also Klangfarben "vorprogrammieren") samt Generalcrescendo (von pianissimo bis fortissimo) und Spielhilfen. Im neobarocken Stil soll die Orgel den Klang wieder auf ganz natürlicher und mechanischer Weise hervorbringen; wo es die Klangerzeugung nicht direkt betrifft, darf in gemässiger Weise auch Elektronik angewendet werden.

Wie die Orgel im Innern ist, wird sie auch im Äusseren präsentiert, man bemerkt am Gehäuse eine klare Werkaufteilung: links und rechts die Pedaltürme, oben das Ober- oder Schwellwerk (kann mittels Jalousien, welche von einem Fusstritt bedient werden, "geschwellt", geöffnet und geschlossen werden, um einen crescendo-decrescendo Effekt zu erzielen) und unten das Hauptwerk. Diese Werke, die in sich schon wie eigene Orgeln sind, werden mit dem Pedal von den Füßen und mit den zwei Manualen von den Händen bespielt.



Diese Orgel wurde nun in diesem Jahr von der Orgelbaufirma Pürro aus Willisau wieder vollständig gereinigt und revidiert. Ein gutes und einwandfreies Funktionieren für die nächsten 20 Jahre wird somit garantiert.

Um dies zu feiern wird unser Hauptorganist am Sonntag, den 2. Januar 2022 nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr die Orgel von ihrer besten Seite zeigen. Nach Abschluss des Gottesdienstes sind die Kirchenbesucher auf die Empore geladen, wo unser Organist von nahem die verschiedenen Klangmöglichkeiten erklären und den Gästen mit einem spannenden Orgelwerk in Konzertgenuss versetzen wird.

Romuald Daems

Aktion Weihnachtspäckli im Seelsorgeverband



Wie bereits in den letzten Jahren haben sich alle Pfarreien an der Aktion Weihnachtspäckli beteiligt. Sammlung durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Hägendorf, öffentliches Packen im Pfarreisaal Kappel, Annahme von Päckli und Spenden in allen Kirchen... alle haben mitgeholfen, insgesamt 215 Päckli für Kinder und Erwachsene zu sammeln. Mit dieser Aktion wurde ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen gesetzt.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!

Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekkparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarrheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrzentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 209 16 90
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 18. Dezember

17.00 Gottesdienst (ohne Zertifikatspflicht)
Fronfastenjahrzeit für Linus
und Rosalia Bieli-Glanzmann
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst (ohne Zertifikatspflicht)

Dienstag, 21. Dezember

19.00 Bussfeier zu Weihnachten
(ohne Zertifikatspflicht)

Mittwoch, 22. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim
16.00 Weihnachtsgottesdienst im Brunnematt

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

10.00 Weinachtsgottesdienst im Marienheim
17.00 Kinder und Familiengottesdienst
(Zertifikatspflicht)
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
20.00 Weihnachtsfeier (ohne Zertifikat, nur mit
Anmeldung)
22.30 Weihnachtsfeier mit Regens Agnell Ricken-
mann, Domherr und dem Kirchenchor unter
der Leitung von Claudia Schumacher
(Zertifikatspflicht)
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Gottesdienst zu Weihnachten
gesanglich unterstützt durch Zoé Manis
(Zertifikatspflicht)

Sonntag, 26. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Weinsegnung
(ohne Zertifikatspflicht)

Freitag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Gottesdienst zum Jahresende
(ohne Zertifikatspflicht)

Samstag, 1. Januar – Neujahr

17.00 Gottesdienst zum neuen Jahr
(ohne Zertifikatspflicht)
Jahrzeit für: Anton und Margrit von Wartburg

Sonntag, 2. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Gottesdienst (ohne Zertifikatspflicht)



Friedenslicht aus Bethlehem

Lasst uns die wahre Botschaft von Weihnachten nicht vergessen. Tragen wir den Weihnachtsfrieden, die Weihnachtsbotschaft, das Licht von Weihnachten

zu unseren Mitmenschen. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS –. Von MENSCH zu MENSCH.

Die Botschaft von Weihnachten.

Das Friedenslicht ist in unserer Kirche angekommen. Sie dürfen das Licht mit eigenen Kerzen oder mit den Friedenslichtkerzen mit nach Hause nehmen und weiter schenken.

Die Friedenslichtkerzen kosten 5.– Franken und brennen ca. 4 Tage.

Zum Weihnachten

Der Weihnachtsengel verkündet in der Heiligen Nacht, FRIEDEN DEN MENSCHEN, DIE GUTEN WILLEN SIND. Schalom, der den inneren Frieden und die guten Beziehungen zu den Mitmenschen meint. «Ich freue mich daher ganz besonders auf ein paar besinnliche, aber auch fröhliche Tage und gemütliche Stunden zusammen mit meiner Familie, mit meinen Pfarreiangehörigen.»

Weihnachten macht Mut, Vertrauen zu wagen und gegen Resignation und Lustlosigkeit Zeichen der Hoffnung zu setzen. Menschen mögen einander und lachen miteinander und scherzen und singen.

Manchmal sind wir wie die Weisen, die den Himmel beobachten und einen Stern suchen, der ein ganzes Leben verändern kann.

Die größte Glückserfüllung erleben wir doch nicht da, wo unsere Bedürfnisse übermäßig erfüllt werden. Wirklich glücklich sind wir dort, wo wir uns auf andere Menschen einlassen und zu ihnen stehen, unabhängig von unserem Eigeninteresse.

Es gibt so viele tolle Menschen in unserer Pfarrei Wangen, die mit großem Mut, viel Kreativität, genialen Ideen und geschickten Händen dazu beitragen, dass die Pfarrengemeinschaft so bunt und vielfältig ist. Ich schätze diese freundliche Geste, das Zeichen der Anerkennung sehr. Ich danke euch für viele netten und bereichernde Momente.

Liebe Pfarreiangehörige, ich danke euch für Eure Treue und eure positiven Rückmeldungen.

Ich wünsche euch besinnliche Weihnachten, ein fröhliches, glückliches neues Jahr. Vor allem wünsche ich euch Gesundheit und dass Ihr Euch immer, wenn Ihr es braucht, getragen fühlt.



Euer Diakon, S. Muthupara



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Dreikönigstag Donnerstag, 6. Januar 2022, 9.15 Uhr



Wir singen und beten gemeinsam zu Ehren der heiligen drei Könige.

Wir freuen uns auf Gross und Klein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anschliessend treffen wir uns im Café M zu unserem traditionellen Dreikönigskuchenessen.



Viel Vergnügen bei Frohsinn und Gemütlichkeit. Wir halten uns an die Covid-Regeln: in der Kirche mit Maske (ohne Zertifikat), im Café M mit Covid-Zertifikat plus ID oder Pass.



Die Sternsinger sind unterwegs



Am Wochenende vom 8./9. Januar 2022
Am Samstag, ab 14.00 – 16.30 Uhr
Sonntag ab 11.00 – ca 17.00 Uhr
Wir bitten um Anmeldung unter: Tel. 062 212 50 00
oder per Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Pfarreiarbeit

Totengedenken

Am 2. Dezember nahmen wir Abschied von **Josy Strub-Schauer**, wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen. Josy Strub ist in ihrem 86. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember 20.00 Uhr (ohne Zertifikatspflicht) nur mit Anmeldung
Tel. 062 212 50 00 / Natel 079 262 59 82 oder
kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Anlässe mit Zertifikatspflicht sind mit (Z) markiert.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 22. Dezember

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst (Z) mit Krippenspiel,
Dominic Kalathiparambil, Denise Haas

23.00 Festgottesdienst (Z) mit Kirchenchor,
Father Lucian

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 18. Dezember – 4. Advent

18.00 Jubilate Taizé-Lichterfeier mit Gesängen
und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und
Stille, Verena Bürge
Musik: Piano, Flöte, Geige und Solistengesang

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Familienweihnacht (Z), Schwester Hildegard

Musik: Kinderchor und Orgel

22.30 Mitternachtsgottesdienst, Veronica Scozzafava
Musik: Orgel- und Trompete

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Musik: Orgel und Trompete

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 23. Dezember

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Z),
Guido von Däniken und Brigitt von Arx

23.00 Mitternachtsgottesdienst (Z), Eucharistiefeier,
Jobin John Vaipumepurath
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Sonntag, 26. Dezember

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

Samstag, 18. Dezember – 4. Advent

18.00 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil
mit Violin- und Orgelmusik, Stücke von Georg
Philipp Telemann und Georg Fredrich Händel

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst (Z), Mechtild Storz
Krippenspiel und Projektchor

22.30 Wort- und Kommunionfeier (Z), Peter Fromm
Kirchenchor

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier, Father Lucian
mit schöner Weihnachtsmusik
Gesang: Rebecca Rutschi
Gitarre: Cyrill Müller
Klavier: Bernie Müller

Freitag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Solothurnische Pastoralkonferenz

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 18. Dezember

17.00 Eine Million Sterne mit Konzert MGS
und Vortrag Pro Pallium (Z)

Türkollekte Pro Pallium

Anschliessend Punsch und Gebäck

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Weihnachtsgottesdienst für Familien (Z),
Andrea-Maria Inauen, Gabi Derungs,
Esther Jetzer

Kollekte: Unicef Flüchtlingshilfe

23.00 Christmette (Z), Eucharistiefeier,
Bruno Lautenschlager, Andrea-Maria Inauen
Musik: Orgel- und Posaunenklänge

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

09.30 Festgottesdienst, Bruno Lautenschlager,
Andrea-Maria Inauen
Musik: Orgel-, Geigen- und Flötenspiel

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 18. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

11.00 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil,
Blockflötenensemble der Musikschule

18.00 Taizéfeier, ref. Kirche

Dienstag, 21. Dezember

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 23. Dezember

18.00 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

10.00 Beichtgelegenheit

17.00 Wort- und Kommunionfeier mit Krippenspiel (Z),
Peter Fromm und Esther Akermann,
Ad hoc-Chor

23.00 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier (Z) mit Kirchenchor, Jobin John
Vaipumepurath

Sonntag, 26. Dezember – Stephanstag

11.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung (Z),
Jobin John Vaipumepurath

Dienstag, 28. Dezember

19.00 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann

Donnerstag, 30. Dezember

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 31. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

18./19. Dezember: Ranfttreffen

24. bis 26. Dezember: Kinderspital Bethlehem



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Frauenpastoral	Mechtild Storz, Tel. 062 298 11 32
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Katechetin RPI	Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Coronaregeln Weihnachten

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 10. Dezember. Es ist wahrscheinlich, dass der Bundesrat oder der Kanton Solothurn bis Weihnachten weitere Einschränkungen beschliessen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage oder bei Ihrem Pfarreisekretariat.

Den Stern sehen

Liebe Pfarreiangehörige im Pastoralraum Gösgen
Ein zweites Jahr sind die meisten von uns gefordert, das Weihnachtsfest anders zu feiern als bisher. Ein Virus zwingt uns, Gewohnheiten und Geplantes anzupassen, um Leben zu schützen und zu erhalten.
Interessanterweise war es an der ersten Weihnacht nicht anders. Äussere Umstände durchkreuzten die Pläne von Maria und Josef. Wir neigen dazu, die erste Weihnacht zu romantisieren, aber Maria und Josef hatten es alles andere als einfach. Ein sorgfältiger Blick auf die biblische Überlieferung zeigt, wie sie sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen mussten: Durch den Erlass der Volkszählung von Kaiser Augustus kann das Kind nicht wie geplant zuhause auf die Welt kommen. Nach dreitägiger Wanderschaft ist kein Platz in einer Herberge in Bethlehem. Der arme Stall ist eine notdürftige Unterkunft, zugig und wohl nicht sehr hygienisch. Und kaum auf der Welt, müssen die Eltern mit dem Kind nach Ägypten fliehen.
Wie haben Maria und Josef all das gemeistert?

Wohl durch die Solidarität, die sie durch andere Menschen, allen voran die der einfachen Hirten und Hirteninnen erlebt haben. Und in allem Schwierigen hat sich ein Stern gezeigt, dessen Licht sie vermutlich ein Leben lang begleitet hat.

Solidarität tut uns auch wohl in der aktuellen Zeit, sowohl erlebte wie auch selber gelebte. Und die Gewissheit, dass da ein Licht ist, das uns führt und leitet. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein ermutigendes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Dominic Kalathiparambil, Leitender Priester
Beat Fuchs, Präsident des Zweckverbandes



Krippenlandschaft Winznau

Friedenslicht 2021

Jugendliche aus Niedergösgen holten zusammen mit Denise Haas das Friedenslicht in Basel und brachten es in unseren Pastoralraum. Nun brennt es in allen Pfarreien. Sie sind eingeladen, das Licht mit mitgebrachten

oder einer der bereitgestellten Windkerzen mit nach Hause zu nehmen und zu verschenken.



Bildnachweis: ©Verein Friedenslicht Schweiz

Krippentour 2021

In vielen Häusern und Wohnungen und natürlich in allen Kirchen und Kapellen des Pastoralraums werden in den Weihnachtstagen einzigartige, phantasievolle und wunderbare Weihnachtskrippen mit viel Liebe und Sorgfalt aufgebaut sein. Wir laden Sie in der Weihnachtszeit herzlich zu einer «Krippentour» zu den Kirchen und Kapellen des Pastoralraums ein. Entdecken sie dabei die kreativen Schätze in den Pfarreien! Auch online wird es wieder eine Krippentour geben. Senden Sie uns die schönsten, kreativsten und aussergewöhnlichsten Bilder einer Weihnachtskrippe – oder auch einzelne Szenen davon. Teilen Sie Ihre Freude an der Weihnachtskrippe mit Anderen via unserer Homepage. Weitere Infos hierzu finden Sie ab dem 18.12.2021 auf der Homepage des Pastoralraums oder auf den entsprechenden Flyern in den Pfarrkirchen.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 078 316 80 09

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Rorate FMG



Krippenspiel 2021

Endlich dürfen wir dieses Jahr wieder für ein Krippenspiel im Familiengottesdienst **um 17.00 Uhr an Heiligabend** proben. Die Freude bei allen Beteiligten ist gross und die Motivation noch grösser! 11 Kinder üben seit dem 24. November jeweils am Mittwochnachts fleissig für den grossen Tag. Kommen Sie in den Gottesdienst und lassen Sie sich durch die schöne Geschichte von «Hannah an der Krippe», vom weihnächtlichen Geheimnis verzaubern.

Denise Haas, Verantwortliche Krippenspiel 2021,
und Doris Studer
mit den Krippenspiel-DarstellerInnen



Mitternachtsgottesdienst in der Schlosskirche

Um 23 Uhr beginnt der Mitternachtsgottesdienst mit Father Lucian Monemo Jose. Der Kirchenchor musiziert in Begleitung einer Kleinbesetzung des Niedergösgener Orchestervereins Sinfonion und unter der Leitung von Roman Stahl Auszüge aus der Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli. Der Charakter der Messe ist strahlend festlich und wirkt durch die recht grosse Orchesterbesetzung schon fast zu opernhafte. Dennoch bleibt sie mit ihrem «pastoralen Charakter» eine typische Weihnachtsmesse: liegende Bässe, Sicilianorhythmen, wiegende Sechsstelgänge, Alphornrufe, solistische Verwendung von Holzbläsern und Echoeffekte machen sie volknahe und eingängig. Seelsorgeteam und Pfarrei laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Am 25. Dezember ist in der Schlosskirche kein Gottesdienst. Sie finden mehrere Gottesdienste im Pastoralraum auf Seite 15.



AGENDA

- **Mittwoch, 22. Dezember um 14.00 Uhr**
Probe Krippenspiel in Kirche
- **Freitag, 24. Dezember um 11.30 Uhr**
Hauptprobe Krippenspiel in Kirche



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Dominic Kalathiparambil, Beat Fuchs,
Sabine Gradwohl, Denise Haas

Das Pfarreisekretariat ist vom 27. bis 31. Dezember nicht besetzt.

Jahrzeiten

So 19.12. 9.30 Otto Giger

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Gottesdienst in der Oase verschoben

Wegen Corona findet der Gottesdienst vom 16. Dezember nicht wie angekündigt in der Oase, sondern in der Pfarrkirche statt. Wir hoffen, die Feier am 27. Januar 2022 das erste Mal in der Oase durchführen zu können.

AGENDA

- **Donnerstag, 16. Dezember, 14.30 bis 17.00 Uhr**
Treffpunkt im Haus der Begegnung (Z)
- **Mittwoch, 22. Dezember, 13.30 bis 14.00 Uhr**
Probe Kinderweihnachtschor in der Kirche
- **Mittwoch, 22. Dezember, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Jubilate-Taizé Lichterfeier

Wir laden ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille am **Samstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr** in der Kirche. Die Jubilata-Feier wird unter der Leitung von Hansruedi von Arx umrahmt mit Piano, Flöte, Geige und Solistengesang. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

Haus-Kommunion vor Weihnachten

Möchten Sie vor Weihnachten die Kommunion zu Hause empfangen? Gerne bringen wir die Kommunion am **Donnerstag, 22. Dezember** zu Ihnen nach Hause. Melden Sie sich dazu telefonisch bei Schwester Hildegard Schallenberg, 062 295 06 78.

Offene Kirche – Ort der Hoffnung

Am **24. und 25. Dezember** wird die Kirche vom Morgen bis in die Nacht hinein offen sein. Die Krippe und das Adventshüsli laden ein zum Entdecken und Stauen. In der Kirche werden viele Kerzen brennen und weihnachtliche Klänge erklingen. Es soll ein Ort sein zum Verweilen, zur Besinnung, ein Ort der Hoffnung. Wir laden Sie ein, den Weihnachtsbaum in der Kirche mit einem Stern der Hoffnung zu schmücken. Und wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne das Friedenslicht aus Bethlehem mitnehmen, es in die Welt hinaustragen und weiterschicken. «Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!»
Kerzen zum Transportieren und Sterne zum Beschriften Ihrer Wünsche und Gedanken finden Sie ebenfalls in der Kirche.



Aufnahme einer Ministrantin

Am 27. November im Adventsgottesdienst durften wir Sarah Rippstein als neue Ministrantin in die Minischar aufnehmen. Mit der Aufnahme gehört sie jetzt auch zu den «Guardian Angel's», wie sich die Minis Obergösgen nennen. Den

Minipullover wird ihr am ersten Treffen der Minischar überreicht. Wir wünschen Sarah viel Freude beim Ministrieren und in der Minischar.

Eröffnung Adventshüsli

Der Familiengottesdienst vom 27. November stand ganz im Zeichen des 1. Advent. Am Nachmittag organisierte

unsere Katechetin Mirjam Rippstein ein Adventkranzschmücken für Familien. Die schön dekorierten Kränze wurden im Gottesdienst gesegnet. Herzlichen Dank an Mirjam für die Organisation.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das schön dekorierte Adventshüsli gesegnet. Herzlichen Dank an alle, welche auch in diesem Jahr mitgeholfen haben, das Hüsli in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Ein besonderer Dank geht an Agatha Peier, die jeden Morgen ein neues Türli für uns öffnet. Mit Glühwein, Weihnachtstee und Kuchen wurde der Anlass würdig abgeschlossen. Herzlichen Dank dem Pfarreirat für das Organisieren.



Gratulationen für Geburtstage im Pfarrblatt

Wir werden auch im Jahr 2022 allen Jubilaren und Jubilareinnen ab dem 70. Geburtstag zu den runden Geburtstagen und allen über 90 Jahren alljährlich im Pfarrblatt gratulieren. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies an das Pfarramt zu melden. Tel. 062 295 20 78, Mail sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Friedenslicht

Das Friedenslicht ist wieder in unserer Kirche angekommen. Es kann von dort abgeholt und mit nach Hause genommen oder verschenkt werden.

Krankenkommunion

Am **Mittwoch, 22. Dezember**, bringt Schwester Hildegard den Kranken daheim gerne die hl. Kommunion. Bitte melden Sie sich bei ihr, wenn Sie einen Besuch wünschen: 062 295 06 78.

Weihnachten

An **Heiligabend um 17.00 Uhr** laden wir Sie gerne zum Familiengottesdienst ein mit Guido von Däniken und Brigitt von Arx. Die Kinder der 1. und 2. Klasse werden das Krippenspiel «**Denn brauche sie es Liecht**» aufzuführen, sofern es die Corona-Massnahmen zu diesem Zeitpunkt erlauben. Gerade in dieser Zeit der Ungewissheit möchten die Kinder mit ihrem Spiel Freude und Licht weiterschicken. Der Gottesdienst wird durch das Orgelspiel von Hansruedi von Arx verschönert. Beachten Sie für den Gottesdienstbesuch die zu dieser Zeit geltenden Massnahmen.

Um 23.00 Uhr treffen wir uns zum Mitternachtsgottesdienst mit Father Jobin John Vaipumepurath. Der Kirchenchor unter der Leitung von Georges Regner führt die «Mass of the Celtic Saints» auf (Irische Melodien und liturgische Texte). An der Orgel spielt Hansruedi von Arx zusammen mit der Flötistin Sarah von Arx. Die Gesangssoli werden von Amira El Hachimi vorgetragen.

Fahrdienst: 062 295 39 28

Am **26. Dezember um 9.30 Uhr** findet ein Gottesdienst

mit Eucharistiefeier statt. Jobin John Vaipumepurath wird dieser Feier vorstehen.



20+1 Orgeljubiläum Winznau

Zur Feier des 20jährigen Orgeljubiläums fanden Ende Oktober, Anfang November verschiedene Anlässe rund um das wertvolle Instrument in der Kirche Winznau statt. Die Besucher konnten die Orgel mit Tanz, Orgelführungen, im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und in einem Festgottesdienst neu erleben. Das Orgeljubiläum war ein Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, dass sie diese einmaligen Erlebnisse möglich gemacht haben. Entdecken Sie weitere Fotos in der Fotogalerie auf der Website www.pr-goesgen.ch/winznau

Weihnachtspäckli-Aktion 2021

Nachdem wir während des ganzen Jahres fleissig Material gesammelt haben, konnten wir Mitte November unsere Päckli für die armen Kinder einpacken und diese für den Transport bereitstellen. Am 25. November

fand der Transport mit 3 PWs und einem Anhänger statt und wir konnten mit Stolz bei Schöni-Transport in Rothrist **111 Kinderpäckli** abliefern. Die Päckli werden nach Moldawien transportiert und dort verteilt. Wir möchten uns bei allen fleissigen Helferinnen, Material- und Bargeld-Spendern und Fahrern recht herzlich für ihren Beitrag bedanken. Ohne diese grosse Unterstützung aus der Bevölkerung, wäre dies alles gar nicht möglich. Herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft Winznau, Gaby Marrer und Regina von Felten



AGENDA

- **Mittwoch, 22. Dezember um 8.30 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal
- **Mittwoch, 22. Dezember um 13.30 Uhr**
Konf. Unterricht 1.+2. Klasse in der Kirche

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein lichtvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.
Regina von Felten, Brigitt von Arx und Judith Kohler*

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Mechtild Storz-Fromm
Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 062 298 11 32
Tel. 062 298 11 32

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Weihnachtsfeier für unsere MinistrantenInnen

Allen Minis wünschen wir am **Freitagabend, 17. Dezember ab 18 Uhr** eine fröhliche Weihnachtsfeier. Wir sagen allen Minis ein grosses DANKE für all ihre Dienste in diesem Jahr. Auch für unsere Minis war es ein Jahr mit ständigem Hin und Her mit den verschiedenen Coronavorschriften. Schön, dass ihr euren Dienst in unserer Pfarrei so gewissenhaft ausübt. Das geht vor allem so gut, weil Monika Renggli als Miniverantwortliche euch mit viel Herzblut begleitet.

Mechtild Storz

Vierter Advent – Samstag, 18. Dezember um 18 Uhr

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt durch Ruth Bachofner, Violine und Susanne Gantner, Orgel. Die beiden Musikerinnen spielen Stücke von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel. Es ist eine schöne Einstimmung auf den 4. Adventssonntag.



Das Friedenslicht aus Bethlehem ist eingetroffen

Seit dem 13. Dezember brennt auch bei uns wieder das Friedenslicht vorne in der Kirche in einer grossen Laterne. Sie können das Licht zu sich nach Hause holen oder an Kranke, Nachbarn oder Freunde verschenken. Vielleicht wollen Sie es auch bei einem Verstorbenen aufs Grab stellen. Sie können gerne mit einer Laterne kommen und damit das Licht abholen. Es hat auch Kerzen zum Mitnehmen in der Kirche.

Was gibt es Schöneres, als Licht und Hoffnung zu verschenken in diesen besonderen Tagen des Advents?

Hauptprobe fürs Krippenspiel

Am **Samstag, 18. Dezember** dauert die Probe etwas länger. Es ist schon die Hauptprobe und diese geht von **10 bis 12 Uhr**. An Heiligabend ist dann **um 14.45 Uhr** eine Vorprobe vor dem Gottesdienst.

Familiengottesdienst an Heiligabend um 17 Uhr

Jung und Alt sind herzlich eingeladen zu dieser Wort- und Kommunionfeier. Das Krippenspiel ist fester Bestandteil dieser Feier und wird vom Projektchor unter der Leitung von Bernie Müller begleitet. Maria Renggli (Violine) und Cyrill Müller (Gitarre) spielen beim Gottesdienst mit und begleiten auch die Gemeindelieder.

Nach dem Gottesdienst verschenken wir an alle das Friedenslicht aus Bethlehem.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 24. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022 nicht besetzt. Ab Dienstag, 4. Januar sind wir wieder für Sie da.

In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte an: 079 755 48 44. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Weihnachtsgottesdienste 2021

Heiligabend

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.30 Uhr festlicher Gottesdienst mit Kirchenchor

Erster Weihnachtstag

25. Dezember, 11.00 Uhr Festgottesdienst

Firmweg 2021/22

Das nächste Firmtreffen findet am **Samstag, 18. Dezember von 10 bis 11.30 Uhr** im Sigristenhaus statt.

Kollektenbeiträge Oktober

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen Fr. 52.10
Justinuswerk Fr. 221.35
Jungwacht/Blauring Schweiz Fr. 169.20
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel Fr. 194.40

Immer wieder gehen Sterne auf,
die uns vom Leben erzählen
das uns zutiefst entspricht.
Immer wieder erscheinen Engel,
die uns den Weg weisen,
der uns zum Ziel näher bringt.
Immer wieder haben wir Träume,
die uns auffordern und ahnen lassen,
wie unser Leben sein könnte.
Immer wieder begegnen uns Menschen.

*Wir wünschen Ihnen und allen Ihren Lieben ein
friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und
Gottes reichen Segen für das neue Jahr.*

Mechtild Storz, Koordinatorin
Ursi Jäggi, Pfarrsekretärin
Susy Gabler, Pfarrratspräsidentin
René Soland, Kirchgemeindepräsident

Jahrzeiten

Sa 18.12. 18.00 Uhr Elsi Winiger-Amstutz,
Walter und Berta Peier-Annaheim, Elisa Hedwig
Lüthi-Huber

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Esther Jetzer
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 062 849 17 41

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Adventskonzerte Musikgesellschaft Stüsslingen & Aktion „Eine Million Sterne“

Am **Freitag, den 17. Dezember um 20 Uhr** findet das Adventskonzert der MGS in der kath. Kirche statt. Am **Samstag, den 18. Dezember** können Sie **um 16.45 Uhr** Sie ein Lichtermeer auf dem Kirchenplatz bestaunen. In der Kirche findet ein Adventskonzert der MGS mit Vortrag von Cornelia Mackuth über Pro Pallium statt (mit Zertifikatspflicht). Punsch und Gebäck im Freien.

Familienfeier anstatt Krippenspiel

Schweren Herzens müssen wir das «Stüsslinger Krippenspiel» wegen Corona absagen. Stattdessen feiern wir am **Heiligen Abend um 17 Uhr** eine Weihnachtsfeier für Familien. Schlicht und einfach erzählen wir die Weihnachtsgeschichte mit Bildern und singen Weihnachtslieder. Mit Zertifikatspflicht.

Workshop röm.-kath. Kirchgemeinde

Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, der Pfarrerrat und der Kirchgemeinderat starteten gemeinsam in die neue Legislaturperiode. Anlässlich eines Workshops im November setzten sie sich in gemischten Gruppen mit unterschiedlichen Themenfeldern auseinander: Entwicklung und Zukunftsbild/Unterhalt und Bewirtschaftung Liegenschaften/Gesellschaft und Kultur/Verwaltung und Finanzen. Es wurden kritische Fragen diskutiert und kreative Ideen zusammengetragen. Aus den Resultaten wird der Kirchgemeinderat bis Ende Jahr Schwerpunktthemen definieren. Ziel ist es, daraus Massnahmen abzuleiten, welche in den kommenden vier Jahren realisiert oder geplant werden können.

Sanierungsarbeiten nach Unwetterschäden

Die nach dem Juli-Unwetter notwendigen Sanierungsarbeiten in der Kirche und im Pfarrhaus laufen und sollten bis Weihnachten abgeschlossen sein. Der Technikraum (inkl. neuer Boiler) ist wieder in Stand gestellt worden. Im Pfarrsälzli werden in den nächsten Wochen die Türen und der Boden ersetzt. Im Zuge von Objektschutzmassnahmen wurde der Lichtschacht oberhalb des Technikraums erhöht.



Stricksachen für Weihnachtspäckli-Aktion

Die Gruppe «Zäme lisme für Flüchtling in Not» konnte mit vielen tollen Stricksachen die «Weihnachtspäckli-Aktion» der Pfarrei Winznau unterstützen. (Siehe Artikel unter Winznau)

AGENDA

- **Montag, 20. Dezember, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Vereinsraum

**Gesegnete Festtage wünschen
Ihnen allen**
Esther Jetzer und Iris Stoll

Jahrzeiten

So 19.12. 9.30 Uhr Erstjahrzeit Erna Eng-Eng
Jahrzeit Bruno und Sophie Eng-von Arx

Das Krippenspiel von 2020 wird als Podcast wieder auf der Pastoralraum-Homepage aufgeschaltet.



Von Herzen ein grosses Dankeschön

Es ist kaum zu glauben...

Vielleicht geht es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch so – es ist kaum zu glauben, dass bereits Weihnachten 2021 vor der Tür steht und sich dieses turbulente Jahr dem Ende neigt. Es ist kaum zu glauben, dass Corona nach wie vor unseren Alltag bestimmt und die Politik, Gesellschaft – ja jeden einzelnen Menschen ob Klein oder Gross – stark herausfordert. Es ist aber auch kaum zu glauben, was in diesem Jahr, trotz all den Widrigkeiten, gemeinsam ermöglicht werden konnte

– und diesen Lichtblicken möchte ich die nächsten paar Zeilen widmen.

Wir konnten wieder gemeinsam Feiern, Singen, Gemeinschaft geniessen, Spielen, Brätle, neue Mitarbeitende begrüßen, gemeinsam neue Ideen entwickeln, Begeisterung spüren und versprühen, gemeinsam fröhlich sein und gemeinsam trauern, Neues aufbauen und lang Bewährtes loslassen, Stille mittragen und Lebendigkeit mitfüllen – wir konnten gemeinsam Mitreden für und über die Kirche, uns dadurch auch den gemeinsamen christlichen Werten wieder bewusst werden, ein Zusammengehörigkeitsgefühl neu wachsen lassen und sich gegenseitig Kraft, Mut und Zuversicht zusprechen, neue Begegnungen wagen, gemeinsam in Dialog kommen – das Miteinander und Füreinander stärken.

All diese wunderbaren Lichtmomente sind durch Menschen entstanden – Menschen in und ausserhalb unseres Pastoralraumes, in und ausserhalb der Kirche – durch Teams, Räte, Gruppierungen, Gemeinschaften und Einzelpersonen.

Euch allen – liebe Menschen – gehört ein riesengrosses herzliches **Dankeschön** für all die unbezahlbaren Stun-

den, die ihr unserer Kirche tagtäglich schenkt. **Danke tuusig** für euer unermüdliches Mittenken, Mittragen, Mitgestalten – für das wertvolle geleistete freiwillige Engagement, welches wir kaum beziffern können, für die vielen Arbeitsstunden, welche längst ausserhalb des Anstellungspensums liegen. Vielen **herzlichen Dank** für das gemeinsame Erklimmen von Hürden, für die vielen lieben Worte zwischen Tür und Angel, welche einem wieder Kraft und Mut schenken, wenn sich alles gerade schwer und schier hoffnungslos anfühlt. **Merçi viiu mau** für das Lächeln, für ein liebevolles Zuzwinkern, für das offene Ohr und die herzliche Wärme.

Wir sind dankbar mit euch zusammen unterwegs sein zu dürfen, gemeinsam den Glauben ins Spiel bringen zu wollen, miteinander Kirche sein zu können.

Nun wünschen wir euch allen von ganzem Herzen lichtvolle, gesundbleibende und gesegnete Weihnachtstage und für das Jahr 2022 viel Freude, Liebe und Zuversicht. Bhüet nech Gott!

Für die Pastoralraumleitung
Eva Wegmüller

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie/Soziale Arbeit	Barbara Capaul, 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorgerliche Mitarbeitende	Christa Kuster, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch Käthy Hürzeler, 062 291 1813 k.huerzeler@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch
Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung	Christa Kuster, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch
Projekt «Leuchtturm-Insel»	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 leuchtturm-insel@quickline.ch

wird **von Mensch zu Mensch weitergeschenkt** und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit bereits in über 30 Ländern. Seit über 25 Jahren auch in der Schweiz. (friedenslicht.ch)

Auch bei uns im Pastoralraum wollen wir das Flämmli der Hoffnung für die Welt leuchten lassen. Ab dem 14. Dezember wird das Friedenslicht in der röm.-kath. Kirche in Schönenwerd, Gretzenbach, Däniken, Walterswil und Dulliken brennen und Sie herzlich dazu einladen – diesen besonderen Kerzenschein mit nach Hause zu tragen und damit Licht und Hoffnung weiterzuschenken. Das Flämmli kann jederzeit während den offenen Kirchentüren mit einem eigenen Kerzli abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Licht, Hoffnung und Freude.

Weihnachten feiern unter besonderen Schutzmassnahmen

Wie Sie alle wissen, stehen wir auch in diesem Jahr vor der erneuten Herausforderung das Fest der Liebe, Hoffnung und Freude so zu gestalten, dass wir für uns und all unsere Mitmenschen den grösstmöglichen Schutz vor Corona bieten können.

Im Pastoralraum Niederamt werden folgende Schutzmassnahmen für die Weihnachtsfeiern gelten:

24.12. Familien-Feiern um 16.30 resp. 17.00 Uhr

- **Dulliken Weihnachtsspecial: ohne** Zertifikatspflicht (Anzahlbegrenzung max. insgesamt 50 Personen), Masken, Abstand halten und Personendatenerfassung.
- **Däniken Familiengottesdienst: mit** Zertifikatspflicht und Masken.
- **Gretzenbach ökum. Krippenspiel: mit** Zertifikatspflicht und Masken
- **Walterswil Familiengottesdienst mit Krippenspiel: mit** Zertifikatspflicht und Masken.

24.12. Mitternachtsmesse

- **Dulliken um 23.00 Uhr: mit** Zertifikatspflicht und Masken.
- **Däniken um 22.30 Uhr: mit** Zertifikatspflicht und Masken.
- **Gretzenbach um 22.30 Uhr: mit** Zertifikatspflicht und Masken.

- **Walterswil um 23.00 Uhr: mit** Zertifikatspflicht und Masken.

25.12. Weihnachtsgottesdienst

- **Dulliken: mit** Zertifikatspflicht und Masken.
- **Däniken: ohne** Zertifikatspflicht (Anzahlbegrenzung max. insgesamt 50 Personen), Masken, Abstand halten, Personendatenerfassung.
- **Schönenwerd: mit** Zertifikatspflicht und Masken.

26.12. Sonntagsgottesdienst

- **Gretzenbach: ohne** Zertifikatspflicht (Anzahlbegrenzung max. insgesamt 50 Personen), Masken, Abstand, Personendatenerfassung.
- **Walterswil: ohne** Zertifikatspflicht (Anzahlbegrenzung max. insgesamt 50 Personen), Masken, Abstand, Personendatenerfassung.

Da alle Kirchenhormitglieder ein Covid-Zertifikat haben, dürfen die Chöre ohne Masken singen.

Aus Erfahrung wissen wir nun langsam, dass sich die Massnahmen zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen des Pfarrblattes erneut verändern können und wir gezwungen sind, die Schutzbestimmungen entsprechend anzupassen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, auch regelmässig die Informationen auf der Website www.niederamtsued.ch und bei den Kirchen im Schaukasten zu beachten und bei Unsicherheiten die Pfarreiskretariate oder direkt die Leitungsassistenz zu kontaktieren.

Wir sind jederzeit gerne für Sie da und freuen uns – gemeinsam mit Ihnen freudig und lichtvoll feiern zu können.
Euer Pastoralraum-Team



Hoffnung für die Welt

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «**Friede auf Erden den Menschen guten Willens**» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS –

Projekte im Pastoralraum Niederramt



Hast du heute schon jemandem gesagt, wie gern du sie oder ihn hast?

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederramtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederramtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarreizentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Vierter Adventssonntag

Kirchenopfer für das Ranftreffen der Jubla

Samstag, 18. Dezember

17.30 Eucharistiefeier
mit Josef Schenker
Jahrzeit für Olga und Emil
von Däniken-Spielmann
Kontakt Daten

Sonntag, 19. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Buss- und Versöhnungsfeier mit Josef Schenker
Kontakt Daten

Montag, 20. Dezember

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 21. Dezember

Kein Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Mittwoch, 22. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

Donnerstag, 23. Dezember

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Weihnachten

Hochfest der Geburt Jesu Christi

Das Kirchenopfer in den Weihnachtsgottesdiensten ist für das Kinderspital in Bethlehem bestimmt.

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 weihnachtliche Lieder mit Judith Simon (Saxofon) und Urs Kuster (Orgel)
16.30 Weihnachtsgeschichte mit Ursula Beck
20.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Josef Schenker und festlicher Musik, siehe Mitteilungen
Zertifikat

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker und dem Kirchenchor sowie festlicher Musik, siehe Mitteilungen
Zertifikat

Sonntag, 26. Dezember – Stephanstag

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. Dezember

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 28. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (röm.-kath.) mit Christa Kuster

Mittwoch, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahresgedenken für Helen Nacario-Contreras

Donnerstag, 30. Dezember

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Corona-Schutzmassnahmen

Ab sofort gilt eine generelle Maskentragpflicht während den Gottesdiensten.

Bitte benutzen Sie auch die bereitgelegten Teilnahmetalons beim Schriftenstand (Eingang).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Weihnachten halten wir am **Sonntag, 19. Dezember um 17.30 Uhr** in der kath. Kirche in Dulliken.

Hauskommunion

Wünschen Sie die Hauskommunion vor Weihnachten? Dann kontaktieren Sie die Seelsorgenden Josef Schenker, Tel. 062 295 40 25 oder Christa Kuster, Tel. 062 295 56 87.

Weihnachtsspecial

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Darbietungen in der kath. Kirche ein:

Von **15.00 bis 16.00 Uhr** weihnachtliche Lieder mit Judith Simon (Saxofon) und Urs Kuster (Orgel)

Von **16.30 bis 17.00 Uhr** erzählt Ursula Beck eine weihnachtliche Geschichte.

Von **15 bis 18 Uhr** können alle Kinder ihren selbstgebastelten Stern mit in die Kirche bringen. Alle Kinder, die einen Stern bringen, bekommen ein kleines Geschenk. Die drei originellsten Sterne werden prämiert. Die Kinder dieser Sterne werden schriftlich benachrichtigt.

Musikalische Gestaltung unserer Weihnachtsgottesdienste

In der Mitternachtmesse musizieren Christoph Moser (Querflöte) und Stefania Rizzo (Harfe) und sie begleiten

in sanfter Weise den Gesang der wohlbekannten Weihnachtslieder.

Im Festgottesdienst zum Weihnachtstag klingt unter anderem Musik von J.S. Bach: «Wachet auf, ruft uns die Stimme», G.F. Händel: «Tochter Zion», John Rutter: «Angels' Carol» und Gustav Nordqvist: «Jul, jul, strålande jul». Weitere bekannte Lieder zum Mitsingen ergänzen das stimmungsvolle Programm. Es musizieren Stefania Rizzo (Harfe), Jonas Veress (Violoncello), Brigitte Salvisberg (Orgel) und der Kirchenchor Dulliken mit Ulrika Mészáros (Leitung).

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 18. Dezember **Ivo Küber**, Sohn von Roland Küber und Lara Martin.

Gottes Segen möge Ivo und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Totengedenken

Am 16. November ist im Alter von 73 Jahren **Frau Angela Grunder** gestorben.

Am 5. Dezember ist im Alter von 54 Jahren **Frau Franziska Henzi** gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Das Pfarreizentrum

ist vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen. Ab Dienstag, 4. Januar sind wir wieder für Sie da. In dringenden Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an Christa Kuster, Tel. 079 124 09 34, zu wenden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Zum Weihnachtsfest wünscht das Pfarreiteam allen Pfarreiangehörigen Freude, Frieden und Gottes reichen Segen.



Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

4. Advent – Samstag, 18. Dezember

18.00 Einladung nach Däniken

Heilig Abend, Freitag, 24. Dezember KRIPPENSPIEL

17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Es spielen Gretzenbacher Schüler*innen unter der Leitung von Anita Zumstein.
An der Orgel: A. Ivanova
mit Covid-Zertifikat und Maskenpflicht

MITTERNACHTSMESSE

22.30 Feierliche Mitternachtsmesse mit Danam Yammani
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Gretzenbach unter der Leitung von Ch. Prendl.
An der Orgel: A. Ivanova
mit Covid-Zertifikat, Maskenpflicht und Personendatenerfassung

WEIHNACHTEN

Sonntag, 26. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte:

Über die Weihnachtstage für das Kinderspital in Bethlehem. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Alle Jahre wieder....

feiern wir Weihnachten. Voller Erwartung und Vorfreude. Was verbinden Sie mit Weihnachten? Ein schöner Brauch, viele Geschenke – vielleicht das Krippen-

spiel in unserer Kirche?

Der Ursprung des heutigen Krippenspiels liegt bei Franz von Assisi. Es gab in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt bereits Krippenspiele, diese gerieten jedoch in Vergessenheit. Erst ab dem 10. Jahrhundert wurde das Krippenspiel mit den drei heiligen Königen, so wie wir es heute kennen, inszeniert.

Auch in der Gretzenbacher Kirche begeistert das Krippenspiel jedes Jahr auf's Neue, nicht weil die Geschichte neu ist, sondern weil es die leuchtenden Augen der Kinder sind und ihre Freude ist, die so ehrlich und überzeugend, ja herzerwärmend rüberkommt. Also – wenn es auch dieses Jahr wieder tönt:

«Habt keine Angst! Ich bin ein Engel, ein Bote Gottes – ich bringe euch eine gute Nachricht!»

Kommen Sie in die Kirche, alleine oder gemeinsam mit Ihrer Familie. Wir, die Kinder, das Krippenspiel-Team würden sich freuen.

Auch die Mitternachtsmesse ist ein wunderschöner Anlass. Wunderbare Musik, Kerzenschein und der Zauber einer besonderen Nacht widerspiegelt sich im Gottesdienst. Für viele Menschen der Höhepunkt des Heiligen Abends.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erfülltes Fest und eine gesegnete Vorweihnachtszeit.

das Pfarreiteam Gretzenbach

Sternsinger MISSIO Segenskleber

Sie finden die Segenskleber im Eingangsbereich unserer Kirche. «Mir bittet um'e Spänd für armi Chind wo zwenig händ».
Vielen Dank



Friedenslicht aus Bethlehem

beachten Sie die Hinweise in der Pastoralraumspalte

Weihnachtliche Kirche

Die Kirche ist jeweils von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Geniessen Sie den festlichen Tannenbaum, die Krippe und die vielen Kerzenlichter. Sie sind herzlich eingeladen über die Festtage die Kirche zu besuchen und einen Moment in dieser besonderen Atmosphäre zu beten oder einfach zu verweilen. Die Kinder dürfen gerne ein Briefli fürs Christkind vor die Krippe legen. (Bitte Absender nicht vergessen)

Herzlichen Dank an Grazyna Küber, Philipp Brunner, Sepp Stutz und Jacueline Hunn fürs Aufbauen und Dekorieren.

HINWEIS SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist vom 27. Dezember bis zum 3. Januar nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani Tel. 062 849 10 33.
Vielen Dank.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 17. Dezember

17.30 Rosenkranz

4. Advent – Samstag, 18. Dezember

18.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

Mittwoch, 22. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst entfällt

Heilig Abend – Freitag, 24. Dezember FAMILIENGOTTESDIENST

17.00 Krippenfeier für Gross und Chli mit Kaplan Jobin. Es singen und musizieren Däniker Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Brunetto Haueter

MITTERNACHTSMESSE

22.30 Feierliche Kommunionfeier mit Joachim Köhn. Musikalische Gestaltung durch die Ökumenische Chorgemeinschaft.

Hinweis: Am 24. Dezember sind beide Gottesdienste mit Zertifikatspflicht, Masken und Personendatenaufnahme.

WEIHNACHTEN – Samstag, 25. Dezember

10.15 Feierliche Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kirchenopfer für das Kinderspital Bethlehem.

Kirche im Lichterglanz

Ab Freitag, 24. Dez. bis Montag, 3. Januar ist die Kirche jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die eingekleideten Holzfiguren der Heiligen Familie stehen im Altarraum, die Tannenbäume sind mit Kerzen erleuchtet, im Hintergrund erklingen Weihnachtslieder. Sie sind

herzlich eingeladen über die Festtage die Kirche zu besuchen und einen Moment in dieser besonderen Atmosphäre zu beten oder einfach zu verweilen. Die Kinder dürfen gerne ein Briefli mit einem Weihnachtswunsch vor die Krippe legen. (Bitte Absender nicht vergessen)



Herzlichen Dank an Franz Schenker, Andreas Schenker, Joel Stiegeler, Lionel Lambelet, Doris Müller und Therese Reimann für das Aufbauen und Dekorieren.

Das Geschenk unterm Christbaum

Riecht es bei Ihnen nach Tannenbaum, Guetzli und Kerzenwachs? Haben Sie die Weihnachtskarten geschrieben, die Geschenke verpackt? Freuen Sie sich auf die Festtage? Wer damit auf die eigentliche Botschaft – auf die Menschwerdung Gottes zurückgreifen kann, der ist an den Grenzen dessen, was er erahnen kann. Vielleicht ist diese Zeit für Sie nicht einfach. Vielleicht fühlen Sie sich erdrückend alleine, wenn alle anderen glücklich scheinen. Melden Sie sich doch für ein Gespräch mit unserem Pfarrer Danam Yammani ob bei Ihnen Zuhause oder im Pfarrhaus, besuchen Sie unsere Gottesdienste, geniessen sie mit Gleichgesinnten die

Weihnachtsfeier, das Singen der Kinder, die Weihnachtsmusik und der wunderbare Gesang der ök. Chorgemeinschaft, wir würden uns freuen.

Wenn wir also Weihnachten feiern, Geschenke öffnen um zu sehen, was sie verbergen, dann sollten wir mehr finden als die eine oder andere Überraschung. Wir sollten etwas von dem Geheimnis erfahren, dass unser Dasein umfängt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen erfüllte Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

das Pfarreiteam Däniken

Friedenslicht aus Bethlehem

Beachten Sie die Hinweise auf der Pastoralraumspalte

Abwesenheit

Das Sekretariat ist vom 27. Dezember bis 3. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani Tel. 062 849 10 33. Vielen Dank.

STERNSINGER IN DÄNIKEN

Unterwegs mit einem guten Stern

Gesund werden – Gesund bleiben

Die Sternsinger werden unterwegs sein am:

Mittwoch 5./Donnerstag 6. Januar 2022

ab 16.30 bis 19 Uhr sowie am Sonntag 9. Januar 2022 ab 13.00 bis 15.00 Uhr

Flyer werden an alle Haushalte verteilt und liegen im Schriftenstand der Kirche für Sie bereit.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Freitag, 17. Dezember

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park
mit Danam Yammani

Samstag, 18. Dezember

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 19. Dezember

4. Adventssonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für die verstorbenen Angehörigen
der Familie Karbacher
JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfer
JZ für Josef und Annamaria Frei-Ramel
JZ für Agnes Knauer-Grewer

Kirchenopfer: Friedensdorf Broc

Bitte Covid-Zertifikat und Maske mitnehmen.

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Weihnachtlicher Familiengottesdienst
für Gross und Klein zum Thema
«Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht»,
mit Danam Yammani und Erika Gratwohl
Gottesdienste im Pastoralraum
22.30 Eucharistiefeier in Gretzenbach
22.30 Wortgottesdienst in Däniken
23.00 Wortgottesdienst in Walterswil
23.00 Eucharistiefeier in Dulliken
Kirchenopfer: für das Kinderspital Bethlehem
Bitte Covid-Zertifikat und Maske mitnehmen.

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.15 Festlicher Weihnachtsgottesdienst –
Wortgottesdienst mit Christa Kuster
und dem Kirchenchor
Kirchenopfer: für das Kinderspital Bethlehem

**Masken- und Zertifikatspflicht sowie Personen-
datenaufnahme.**

Sonntag, 26. Dezember

Heilige Familie

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Eucharistiefeier in Walterswil

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Es findet in unserer Kirche kein
Gottesdienst statt.

Bitte Covid-Zertifikat und Maske mitnehmen.

Freitag, 31. Dezember

Silvester

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

18.00 Ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresausklang in der Stiftskirche

Kollekte: nach Ansage

Bitte Covid-Zertifikat und Maske mitnehmen.

Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien

von **Freitag, 24. Dezember,**

bis **Freitag, 7. Januar,**

bleibt unser Sekretariat geschlossen.

Ab **Montag, 10. Januar 2022**, gelten wieder die
ordentlichen Bürozeiten.

Ansprechperson:

Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen allen

frohe Weihnachtstage

Seelsorgeteam und Sekretariat

Taufe

Am Sonntag, 19. Dezember, empfängt **Gabriel Catalino Ramires**, Sohn von Rafael Ramires und Damiana Marisa Catalino dos Santos die heilige Taufe.

Wir wünschen dem kleinen Gabriel seinen Eltern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann auch in unserer Kirche abgeholt werden.

VORANZEIGE

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau**

**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGE-
MEINDEVERSAMMLUNG**

(Budgetgemeinde)

**vom Mittwoch, 5. Januar 2022,
19.00 Uhr, im Pfarreiheim**

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum
anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtig-
ten herzlich willkommen.



Weihnachtsgottesdienst 2019

(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Sonntag, 19. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Marie und Josef Müller-Eggenschwiler
und Tochter Theresia, Hugo Jäggi-Heim,
Jahresgedächtnis für Heidi Müller-Hodel
Kirchenopfer: für den Adventsweg

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 ökum. Familiengottesdienst mit Krippen-
spiel im ev.-ref. Kirchgemeindehaus
mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso
23.00 Wortgottesdienst Heiligabend
mit Käthy Hürzeler

Samstag, 25. Dezember –

Hochfest Weihnachten

Einladung Pastoralraum

Sonntag, 26. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Weihnachtskollekten: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 2. Januar

10.00 Wortgottesdienst mit Käthy Hürzeler
Apéro, wenn es die BAG Regeln erlauben,
stossen wir gemeinsam auf's neue Jahr an.
Epiphanieopfer für: Kirchenrestaurationen

**Bitte bei allen Gottesdiensten Covid-Zertifikat
gem. BAG und Maske mitnehmen.**

Friedenslicht 2021

Das Licht von der Geburtskirche in Bethlehem kann
ab **14. Dezember** in unserer Pfarrkirche abgeholt wer-
den. Dieses Licht soll unsere Herzen erhellen und uns
Frieden und Versöhnung bringen.

**Ökum. Seniorenmittagstisch
mit Weihnachtsfeier**

Am **Freitag, 17. Dezember** um **12.00 Uhr**, sind alle
Seniorinnen und Senioren zum festlichen Mittagessen
mit besinnlicher Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.
**Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG und Maske mit-
nehmen.**

Weihnachtssegen

*Gott lasse dich und deine Lieben ein
gesegnetes Weihnachtsfest erleben.
Gott schenke dir Gelassenheit,
dass Weihnachten in dir Raum finden kann.
Gott gebe dir die Kraft, eigene Erwartungen
und Ansprüche loszulassen.
Gott mache heil, was zerbrochen ist,
und führe dich zur Versöhnung.
Gott stärke deine Entschlossenheit,
deine Fantasie und deinen Mut,
auch anderen Weihnachten zu bereiten.
Gott bleibe bei dir und erfülle dich mit
Zuversicht, wenn dunkle Tage kommen.
Gott gebe dir ein empfindsames Herz,
das über die Botschaft von Weihnachten staunen kann.
So segne dich Gott und schenke dir,
deiner Familie und aller Welt seinen Frieden.*

Dorothea Meyer-Liedholz

Mit diesem Segen wünschen wir den Pfarreiangehörigen und allen, die sich mit unserer Pfarrei verbunden fühlen, ein gesegnetes und lichtvolles Weihnachtsfest.

Rund um den Weihnachtsbaum

Ein Stückchen Wald im Haus oder Weihnachtsstube im Wald?

Wenn dieses Pfarrblatt im Briefkasten liegt, bleiben nur noch wenige Tage für die Vorbereitungen auf Weihnachten. Neben dem Einkaufen von Frischprodukten für den kulinarischen Teil der Festtage steht der Erwerb eines Weihnachtsbaums weit oben auf der Liste.

Wer bis heute noch keinen Baum besorgt hat, hat nichts falsch gemacht, im Gegenteil. Der ideale Christbaum ist möglichst frisch, das heisst kurz vor seinem Einsatz in der Stube, geschnitten, ist ohne Dünger und Pestizide gewachsen und hat keine langen Lagerzeiten und Transportwege hinter sich.

WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, schätzt, dass in der Schweiz jedes Jahr etwas mehr als eine Million Weihnachtsbäume verkauft werden und etwas mehr als die Hälfte davon aus dem Ausland stammt. Zum beliebtesten Weihnachtsbaum hat sich die Nordmannanne gemausert. Der Baum, der sich durch einen regelmässigen Wuchs und eine lange Haltbarkeit auszeichnet, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus, benannt ist er nach dem finnischen Biologen Alexander von Nordmann.

Nordmannannen gibt es auch aus Schweizer Produktion. Die meisten einheimischen Weihnachtsbäume stammen aus landwirtschaftlichen Kulturen, ein kleiner Teil aus dem Wald.

Wer sein Christbäumchen möglichst ökologisch haben will, der achtet auf das Biolabel oder kauft einen Baum, der im Wald gewachsen ist. Dort sind der Einsatz von Chemie und das Düngen nämlich verboten.

Viele Forstbetriebe verkaufen Weihnachtsbäume, teils direkt vor Ort im Wald. Auskünfte dazu gibt es bei den örtlichen Forstverwaltungen oder der Einwohnergemeinde. Auf www.waldschweiz.ch findet man eine Christbaumbörse mit dem Angebot von Forstbetrieben und privaten Anbietern.

Hat man den Baum ausgesucht, vielleicht sogar selber geschnitten, bezahlt und heimgebracht, lässt man ihn bis Weihnachten draussen im Netz eingepackt in einem Kübel Wasser stehen. Den Stammfuss sollte man nicht anspitzen, so kann er mehr Wasser aufnehmen. Im Haus verdunstet ein Christbaum bis zu einem Liter Wasser pro Tag, deshalb muss man regelmässig nachgiessen.

Wer den ausgedienten Weihnachtsbaum für den Grill oder das Cheminée verwenden will, muss ihn zuerst ein bis zwei Jahre trocknen lassen. Will man den Baum schnell loswerden, gibt man ihn der Grünabfuhr mit. In jedem Fall gilt es aber Schmuck, Silberfäden und Engelshaar zu entfernen! Und auch wenn der Baum aus dem Wald kommt, ist es verboten, ihn dort zu entsorgen.

Statt den Baum ins warme Haus zu holen, könnte man auch den Wald zur Weihnachtsstube machen. Das mag sich in Zeiten von Corona fast schon aufdrängen, doch es gibt einiges, das dagegen spricht. Dazu meint WaldSchweiz: «Weihnachtsfeiern im Wald sind besonders kritisch, weil durch den nächtlichen Waldbesuch viele Tiere gestört werden, die auf Nachtruhe angewiesen sind. Störungen im Winter sind zusätzlich problematisch, weil die Tiere in der kalten Jahreszeit mit ihren Energiereserven haushälterisch umgehen müssen und ihnen Stress und ständiges Fliehen zu viele Kräfte raubt.»

Und weiter: Wenn nächtliche Weihnachtsfeiern im Wald, dann nur in kleinen Gruppen und möglichst leise. Sämtlichen Abfall nimmt man wieder mit, Weihnachtsdekorationen und Essenreste gehören nicht in den Wald. Schäden an Bäumen gilt es zu vermeiden, das betrifft auch Wachs-
spuren.

Dann doch lieber ein Stückchen Wald zu Hause. Eine schön geschmückte Tanne ist nicht einfach nur Dekoration, sondern sorgt auch für mentale Entspannung. «Studien beweisen, dass das lebendige Grün sich positiv auf die Psyche auswirkt», hält der deutsche Verband natürlicher Weihnachtsbaum e.V. fest.



Regula Vogt-Kohler

Schriftenlesungen

Sa, 18. Dezember Luise
Jer 23,5-8; Ps 72; Mt 1,18-24.
So, 19. Dezember 4. Adventssonntag
Mi 5,1-4a; Ps 80; Hebr 10,5-10; Lk 1,39-45.
Mo, 20. Dezember Julius
Jes 7,10-14; Ps 24; Lk 1,26-38.
Di, 21. Dezember Ingmar
Hld 2,8-14; Ps 33; Lk 1,39-45.
Mi, 22. Dezember Francesca-Saveria
1 Sam 1,24-28; Lk 1,46-56.
Do, 23. Dezember Johannes von Krakau
Mal 3,1-4.23-24; Ps 25; Lk 1,57-66.
Fr, 24. Dezember Heilig Abend
2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Ps 89; Lk 1,67-79.
Sa, 25. Dezember Weihnachten, Geburt des Herrn
Jes 52,7-10; Ps 98; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18.
So, 26. Dezember Stephan
1 Sam 1,20-22.24-28; 1 Joh 3,1-2.21-24; Lk 2,41-52.
Mo, 27. Dezember Johannes, Apostel und Evangelist
1 Joh 1,1-4; Ps 97; Joh 20,2-8.
Di, 28. Dezember John
1 Joh 1,5 - 2,2; Ps 124; Mt 2,13-18.
Mi, 29. Dezember David
1 Joh 2,3-11; Ps 96; Lk 2,22-35.
Do, 30. Dezember Hermine
1 Joh 2,12-17; Ps 96; Lk 2,36-40.
Fr, 31. Dezember Silvester
1 Joh 2,18-21; Ps 96; Joh 1,1-18.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 19. und Sonntag, 25. Dezember
10.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten mit Zertifikat- und Maskenpflicht.
www.solothurnerspitaeler.ch

Katechetische Ausbildung OekModula

Diplomfeier für Katechet*innen

Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der katholischen Kirche Bruder Klaus in Liestal erhielten am 3. Dezember 2021 sieben Frauen und ein Mann den Fachausweis als Katechetin/Katechet. Sie schlossen damit die ökumenische Ausbildung OekModula der reformierten, christkatholischen und römisch-katholischen Kirchen in der Nordwestschweiz ab. Im Mittelpunkt der Feier stand die Aufforderung Gottes an Abraham, aufzubrechen in ein neues Leben. Die Erzählung aus dem Alten Testament wurde zum Bild für die zukünftige religionspädagogische Tätigkeit der Katechet*innen. Hanspeter Lichtin (BL, Ausbildungsleiter) sagte, dass auch die nun Diplomierten jederzeit bereit sein müssten, sich auf das nicht planbare Leben einzulassen und sich von Kindern und Jugendlichen stets neu herausfordern zu lassen. Birgitta Aicher (SO, Dozentin) erschloss in ihrer Predigt die Erzählung von Abraham als Mutmachergeschichte. Im Rückbezug auf den hebräischen Urtext hob sie vor allem das in wenigen Versen mehrfach vorkommende Wort *baruch*, *Segen* hervor. So wünschte sie den Diplomand*innen vor allem, dass sie wie Abraham für andere zum Segen werden können.

www.oekmodula.ch



Die diplomierten Katechet*innen von links nach rechts:
Katja Maier, Bubendorf;
Heidi Meier Huber, Grossdietwil;
Gabriela Gramlich, Trimbach; Beat Bachmann, Olten
Rahel von Allmen, Niederbipp;
Monika Stauffer, Kriegstetten;
Andrea Jermann, Dittingen;
Corinne Marty, Derendingen



Pastoralraum Gösgen

Gesucht:

Stellvertretung Januar bis Juli 2022
Religionsunterricht Unterstufe 5 - 15%

(1 oder 2 Lektionen: eine zweite und/oder eine dritte Klasse mit Durchführung einer Erstkommunion)

Nähere Auskunft:

Esther Akermann, Ressortleiterin Katechese
Tel. 062 844 04 32
esther.akermann@pr-goesgen.ch



Gottesdienste im Luthern Bad 2021
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 19. Dezember 4. Adventssonntag
10:30 Uhr Eucharistiefeier.
14:30 Uhr Versöhnungsfeier.
Donnerstag, 23. Dezember
08:00 Uhr Eucharistiefeier.
Samstag, 25. Dezember Weihnachten
10:30 Uhr Festgottesdienst.
Sonntag, 26. Dezember
10:30 Uhr Eucharistiefeier.
Donnerstag, 30. Dezember
08:00 Uhr Eucharistiefeier.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 18.12.2021 – 31.12.2021

Samstag, 18. Dezember
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Bernarda Brunovic, 27-jährige Theologiestudentin – blindes Stimmwunder.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath.
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
aus Bischofshofen, Österreich.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Gespräch mit Joachim Gauck.
Doktor Schiwago, Film, Arte, 20:15

Freitag, 24. Dezember Heilig Abend
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 19:15
Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 23:00
Mitternachtsmesse aus Zürich Höngg.
Samstag, 25. Dezember Weihnachten
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
Urbi et Orbi, SRF 1, 12:00
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Schenk mal was (W).
Sonntag, 26. Dezember
Ev. ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Was von Weihnachten bleibt..

Radio 18.12.2021 – 31.12.2021

Samstag, 18. Dezember
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der röm.kath. Kirche Geroldswil ZH.
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Die Schweiz, ein ökumenisches Wunderland?
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath.
Pfarrer Stefan Moll, ev.-method.
Glauben, SWR2, 12:05
Advent in einer multireligiösen Kita.

Freitag, 24. Dezember
Musikalische Weihnachten aus Leibzig, SRF 2 Kultur 19:03
Samstag, 25. Dezember
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirch.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der ev.-ref. Altstätten SG.
Sonntag, 26. Dezember
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Volker Eschmann, röm.-kath.